



**Gemeinde
Blumau-Neurißhof**

Amtsblatt

Bezug für sämtliche Haushalte in Blumau-Neurißhof kostenlos.
Amtliche Nachrichten, Ausgabe 2025/3



Energie-Pioniergemeinde

mit 3 „e“ belohnt!

NEU! ESSENS-LIEFERSERVICE

FÜR BLUMAU-NEURISSHOF

**Wir sind
Gesunde Gemeinde!**

Glasfaserkabel

Ausbau startet mit Alpen Glasfaser von Magenta im gesamten Gemeindegebiet

25 Jahre bei Klimabündnis

Seit 25 Jahren setzt sich unsere Gemeinde als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein

Jahresrückblick

Das Jahr 2025 in Blumau-Neurißhof im Zeitraffer: Die wichtigsten Ereignisse im Überblick



Frohe Weihnachten

und alles Gute für 2026 wünschen Bürgermeister René Klimes, die Damen und Herren des Gemeinderates und die Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurißhof!

Inhalt

- 11 **Kindergartenzubau.** Neurißhof
- 12 **Gemeinderat.** Alle Beschlüsse
- 14 **Jahresrückblick.** Das war 2025
- 17 **e5-Gemeinde.** Energiepionier
- 24 **Gesunde Gemeinde.** Auftakt
- 38 **Bunte Vereinswelt**
- 50 **Jubilarsehrungen**
- 52 **Serviceteil.** Termine und Infos



familienfreundlich

Als familienfreundliche Gemeinde mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ wurde Blumau-Neurißhof erneut ausgezeichnet.

▲ Seite 23

Frohe Weihnachten

wünschen Bürgermeister René Klimes, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten und die Vereine der Wohlfühlgemeinde Blumau-Neurißhof





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür – für uns alle wieder eine Zeit für etwas Besinnung, Ruhe und Erholung.

Mit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung für dieses Jahr dürfen wir Ihnen einen Überblick über die Geschehnisse der letzten Monate geben und ich möchte auf einiges im Besonderen eingehen.

Eröffnung Kindergartenzubau

Höhepunkt des heurigen Jahres war mit Sicherheit die Fertigstellung des Zubaus zum Kindergarten Neurißhof und die **Eröffnung der 2. Kleinkindbetreuungsgruppe** durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im September. Der Bauzeitplan konnte eingehalten werden, die Volkshilfe NÖ konnte den Betrieb in unserem Kinderhaus Neurißhof pünktlich mit Beginn des Kindergartenjahres aufnehmen. Gleichzeitig wurde auch ein kleines **Nahpelletsheizwerk** integriert. Kindergarten, Kleinkindbetreuung, Bauhof und Tierarztpraxis werden seit diesem Zeitpunkt mit Nahwärme versorgt und die alten Gasheizungen wurden

entsorgt. Das Wichtigste ist natürlich, dass sich die Kleinsten wohlfühlen und davon konnten wir uns schon bei der Eröffnung überzeugen. Ein gelungenes Projekt unter der Bauaufsicht von Günther Holpfer, der auch für die Planung verantwortlich zeichnete. Insgesamt haben wir rund 900.000 € in dieses Zukunftsprojekt investiert; Geld, das bestens angelegt ist, um unseren Familien und Kindern ab dem **1. Geburtstag Top-Betreuung** garantieren zu können. Möglich wurde das auch dank der weitreichenden Unterstützung des Landes NÖ, das aus dem Schul- und Kindergartenfonds rund die Hälfte der Gesamtkosten in Form eines Zuschusses zum Finanzierungsdarlehen übernimmt. Im Frühjahr werden wir den Freiraum kleinkindgerecht gestalten und das Projekt somit abschließen.

Mit 3 „e“ als e5-Gemeinde gekrönt!

Die Umstellung unserer Heizanlagen sind nur ein Teil unserer Bemühungen, klimaschädliche Emissionen zu reduzieren und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Unser weitreichendes Engagement der letzten Jahre wurde kürzlich gewürdigt, indem die Gemeinde in den Kreis der e5-Ge-



meinden aufgenommen und durch LH-Stv. Stephan Pernkopf in Tulln ausgezeichnet wurde. Nur ca. ein Zehntel der Gemeinden sind österreichweit zertifiziert und im Club der e5-Gemeinden vertreten, die als Champions League der europäischen Energieeffizienz gilt. Dieser Würdigung sind weitreichende Vorarbeiten und nachweisliche Kraftanstrengungen der Gemeinde, wie LED-Straßenbeleuchtung, Installation von PV-Anlagen, Ausstieg aus Öl und Gas, Energiebuchhaltung und Energieberatungs-Veranstaltungen, Klimabündnismitgliedschaft u.v.a. mehr, vorausgegangen. Hauptverantwortung in diesem Bereich hat vor allem GGR Tanja Hozjan übernommen, diese Auszeichnung ist vorwiegend die Anerkennung ihrer konsequenten und engagierten Arbeit, wofür ich mich an dieser Stelle herzlich bedanke!

Energiegemeinschaft in Planung

In dem Bereich haben wir aber schon die nächsten Schritte eingeleitet und so werden wir im kommenden Jahr eine **Energiegemeinschaft** gründen, bei der alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden, sich zu beteiligen. Die Gemeinde ist bereits im Herbst der BEG Thermenstrom beigetreten, um Erfahrungen zu sammeln und das EEG-System in der Praxis kennenzulernen.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Gründung der Genossenschaft, die Statuten wurden erarbeitet, ein Businessplan wird erstellt und schon bald nach dem Jahreswechsel wird die Gründungsversammlung stattfinden. Ab dann wird es auch in Blumau-Neurißhof möglich sein, sauberen Strom aus PV, Wind- und Wasserkraft quasi von Nachbar zu Nachbar abzutauschen und damit vor allem auch Kosten zu sparen. Die genauen Details werden wir im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung gemeinsam mit Vertretern der BEG Thermenstrom aus Tattendorf präsentieren und auch auf alle Fragen eingehen.

Mitmachen kann und soll jeder, egal ob Strom selbst produziert und (auch) abgegeben werden soll oder ob man „nur“ Strom direkt aus der Nachbarschaft beziehen möchte. Unter www.thermenstrom.at kann man sich bereits erste Infos abholen. Seien Sie also gespannt und vor allem dann mit dabei, wenn es darum geht, Netzkosten zu sparen und unseren eigenen günstigen Strom direkt zu verbrauchen.

Gesunde Gemeinde

Gestartet wurde im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses vor wenigen Wochen auch mit dem Projekt „**Gesunde Gemeinde**“. Wir haben dazu eingeladen, im Rahmen eines Workshops gemeinsam neue Ideen für alle Generationen zu erarbeiten, die der Gesundheitsvorsorge unserer Bevölkerung dienen können. Von Walkinggruppen über Workshops zu div. Gesundheitsthemen bis zum gemeinsamen Garteln, einem Fahrtendienst für Senioren und dem Leihoma-/opa-Konzept wurden vielfältige Vorschläge eingebracht. Diese sollen nun im Arbeitskreis, der von GGR Dorina Sommer geleitet wird, aufgegriffen und umgesetzt werden. Begleitet werden wir in diesem Programm von unserer regionalen Gesundheitskoordinatorin Eva Suda, die uns im Rahmen ihres Studiums an der Donauuniversität Krems in den kommenden Jahren kostenlos unterstützen wird. Gerne sind alle willkommen, die einen Beitrag zur Gesunden Gemeinde leisten wollen, egal ob mit Rat oder Tat – jede und jeder ist willkommen!

Essens-Lieferservice

Dazu passt auch ein Angebot für ein Essensliefer-Service, das es dank einer Kooperation mit der Lebenshilfe NÖ Werkstätte Sollenau ab Februar in unserer Gemeinde geben wird. Vielfach wurde dieses Anliegen in den letzten Jahren an mich herangetragen und leider hat sich nie ein Gastwirt oder eine Serviceeinrichtung gefunden, die dieses Service verlässlich und aus einer Hand anbieten konnte. Nun konnte die Lebenshilfe als Partner gewonnen werden.

Die Gerichte werden direkt in Sollenau zubereitet, schockgefroren und täglich (Mo-Fr) an die Konsumentinnen und Konsumenten im Ortsgebiet ausgeliefert. Besonders hervorheben möchte ich, dass es dabei auch um ein integratives Projekt geht, denn die Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe sind von der Gärtnerei, in der die verarbeiteten Lebensmittel zum Teil produziert werden, bis zur Auslieferung eingebunden. Auch der Preis von 10,50 € inkl. Zustellung ist absolut top und so freue ich mich gemeinsam mit GGR Wolfgang Gosch, dass wir Ihnen dieses neue Service ab 2026 in Blumau-Neurißhof anbieten können.

Glasfaserausbau

Hurtig voran geht es auch mit dem **Glasfaserausbau**. Die Firma Uhl aus Wiener Neustadt wurde von Magenta (Alpenglasfaser) mit den Grabungsarbeiten beauftragt und hat bereits den ersten Bauabschnitt der Verlegungsarbeiten abschließen können. In diesen Tagen sind auch die Vertreter von Magenta aus dem Vertrieb unterwegs, um das Angebot vorzustellen. Außerdem wird es im neuen Jahr eine Bürgerinformationsveranstaltung geben, wo wir das Projekt gemeinsam präsentieren und auf alle Fragen eingehen dürfen. Im Ausbaubereich wird jede Parzelle mit einer Anschlussmöglichkeit ausgestattet und es obliegt dem jeweiligen Grundstückseigentümer, ob und zu welchem Zeitpunkt er/sie den Breitbandanschluss herstellen lassen möchte. Mit der Baufirma habe ich im 14-tägigen Rhythmus Baubesprechungen vereinbart, bei welchen die Terrassierungen vorgegeben und alle Details geklärt werden. Alle Liegenschaftseigentümer können sich natürlich immer bei mir und beim Polier vor Ort erkundigen. Kommen Sie auch



**DAS TEAM DER BANKSTELLE
GÜNSELDORF WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

gerne auf die Baufirma zu und legen Sie selbst fest, wo die Anschlussstelle vor Ihrem Grundstück sein soll. Die Bauzeit wird insgesamt rund 18 Monate dauern, in dieser Zeit wird Straßenzug für Straßenzug aufgegraben und es werden Glasfaser-Kabel verlegt. Wir sind sehr bemüht, dass sich die Beeinträchtigung dadurch in Grenzen hält, jedoch darf ich um Ihr Verständnis für dieses wichtige Zukunftsprojekt bitten.

Budgetvoranschlag

Vieles geht also voran und einiges haben wir auch im kommenden Jahr wieder vor. Dass so manches in Zeiten knapper Budgets nicht so einfach ist, spüren auch wir und so wurden gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Mag.(FH) Werner Besenbäck auch Einsparungspotenziale für den **Voranschlag 2026** erarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Fraktionen für das Mittragen dieser notwendigen Maßnahmen, die für unsere wirtschaftliche Unabhängigkeit in der Zukunft von absoluter Wichtigkeit sind. Auch Sie, geschätzte Bevölkerung, möchte ich um Ihr Einsehen dafür bitten, dass so manche Unterstützung oder Leistung der Gemeinde in Zukunft nicht ohne weiteres möglich sein wird und wir auch unsere Tarife einer laufenden Valorisierung unterziehen müssen. Unser solides Fundament aus der Vergangenheit ermöglicht uns im Vergleich zu vielen anderen Kommunen aber weiterhin ein selbstbestimmtes Handeln und Umsetzen unserer Projekte, wenn auch so manches Vorhaben vielleicht etwas länger dauern wird.

Zusammen werden wir auch diese herausfordernden Zeiten gut meistern und so darf ich Ihnen abschließend ein **besinnliches, friedliches und frohes Weihnachtsfest verbunden mit einem guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr wünschen!**

Ihr Bürgermeister René Klimes

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Di im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung, Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

Strafregisterauszug am Gemeindeamt

Ein weiteres Service bietet die Gemeinde mit der Erstellung eines Strafregisterauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at.

Altstoff-Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungzeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und von 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet auf den eigens gekennzeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

Bürgermeister-sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

Tierarztpraxis Neurißhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurißhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. info@tierarztpraxis-neurisshof.at www.tierarztpraxis-neurisshof.at

Benefits 4 You

Einen kostenlosen Energiekostencheck bietet die Gemeinde Blumau-Neurißhof

ab sofort in Kooperation mit Benefits 4 You an. Beratungen finden zu den Themen Energiekosten, Rückholung diverser Gebühren (Servicegebühren, Kreditbearbeitungsgebühren etc.) und vielen anderen Alltagskosten statt. Beratungstermine werden jeweils dienstags gegen Voranmeldung am Gemeindeamt durchgeführt. Anmeldung unter Tel. 02628 48290. Bitte die aktuelle Stromrechnung bzw. Gasrechnung und den zugehörigen Vertrag mitnehmen.

Bausprechtage

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bietet als Service für alle Bauherrn jeden 2. Dienstag im Monat einen kostenlosen Bausprechtage mit DI Martin Koisser an. Um Voranmeldung wird unter Tel. 02628 48290 gebeten.

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mittwoch, 10 bis

14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser, Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

Market

ist von Mo bis Fr von 7-19 Uhr, Sa von 8-18 Uhr und So 9-18 Uhr geöffnet. Bestellungen: Tel. 0660 9104484, office@yildirimmarket.at

Ordinationszeiten Dr. Sandra Paula Ehrenhöfer

Montag, 7:00 – 14:00
Dienstag, 14:00 – 18:00
Mittwoch, 7:00 – 13:00
Donnerstag 14:00 – 17:00
Blutabnahmen MO und MI zwischen 07:00 und 09:00 nach Terminvereinbarung möglich. Blutabnahmen DI und DO, 14:00 - 16:00 nach Terminvereinbarung möglich. Tel. 02628/22 0 20

KOBV

Sprechtagestermine finden jeden 1. und 3. Mi im Monat gegen Voranmeldung in der Arbeiterkammer in Baden, Wasserg. 31 statt. Termine: 1. und 21.1., 4. und 18.2., 4. und 18.3., 1. und 15.4., 6. und 20.5. sowie 3. und 17.6.



Elektrotechnik

Patrick Schrönkhammer
Inhaber

Mail. office@esp-technik.at Pottendorfer Straße 26
Tel. 0664 750 18 206 2523 Tottendorf

2486 Pottendorf, Marktplatz 14/2/EG 02

Ihre Immobilienexperten in Blumau-Neurisshof



Violeta Schönhart und Zoltan Kelo · ViZo Immobilien GmbH
Marktplatz 14/2/EG 02 · 2486 Pottendorf
+43 650 215 36 35 / +43 699 173 77 609 · www.remax-next.at
office@remax-next.at

RE/MAX
Next

Essens-Lieferservice

Kooperation mit Lebenshilfe Sollenau bringt frisch gekochte Menüs ins Haus

Die Zustellung von Tiefkühlkost ermöglicht ab Februar die Lebenshilfe Sollenau. „Immer wieder fragten Bürgerinnen und Bürger nach, ob es nicht möglich wäre, in Blumau-Neurißhof eine Art Essen auf Rädern anzubieten“, erklärt Bürgermeister René Klimes, warum er sich nach einem entsprechenden Anbieter umschaute. In Ermangelung eines örtlichen Gastronomiebetriebs, der dementsprechende Essenslieferungen abdecken könnte, wurde er auf die Lebenshilfe in Sollenau aufmerksam, die am Standort neben Werkstätten und Gärtnerei auch ein Großküche betreibt.

Lebenshilfe-Großküche als Partner

Das Küchenteam ist bereits bisher für die Zubereitung des Mittagessens sowohl für die Einrichtung Sollenau als auch u.a. für die Werkstätte Civitas Nova und das Atelier in Wiener Neustadt verantwortlich. Das sind rund 400 Portionen täglich! Zudem befindet sich ein Kaffeehaus am Standort Sollenau, das auch öffentlich zugänglich ist. Damit stehen Profis in der Küche, die nun auch die Zubereitung der Lieferkost übernehmen werden.

Hausmannskost & Alternativen

Die Gerichte für die Essenzustellung werden in der Großküche in Sollenau von Küchenchef René Dibon gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe zubereitet, schockgefroren und ausgeliefert. Die Menüs bestehen jeweils aus Suppe, Hauptspeise und Salat und sind zum Preis von 10,50 Euro pro Portion inklusive Lieferung erhältlich. „Die Gerichte werden aus frischen, vorwiegend regionalen Lebensmitteln zubereitet und richten sich nach dem Angebot der Saison“, verrät Lebenshilfe-Einrichtungsleiter Kevin Kazic näheres über den Speiseplan. Die Küche entspricht der gutbürgerlichen Hausmannskost und bringt Fleisch, Fisch und Gemüse auf den Teller. Für Vegetarier gibt es eigene Gerichte.



Bgm. René Klimes und GGR Wolfgang Gosch mit Kevin Kazic, Mag. Vera Satra und Küchenchef René Dibon, Raphaela Steiner, Flavius Costil und Julia Riesner.

Essenzustellung und mehr

Die Lieferung erfolgt täglich ab 9 Uhr vormittags und muss persönlich übernommen werden. Für Feier- und Fenstertage bzw. sonstige Schließtage wird das Essen mitgeliefert. Die reguläre Zustellung erfolgt damit Montag bis Freitag mit Angabe welche Menüs wie lange in der Microwelle bei welchen Einstellungen aufgetaut werden müssen. Alle Menüs werden tiefgefroren ausgeliefert und müssen dies auch bis zur Zubereitung bleiben. Mitte des Monats erfolgt jeweils die Bestellung für das Folgemonat. Alle näheren Infos erhalten Sie direkt am Gemeindeamt bzw. mit gesonderter Aussendung.

AMTSzeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
- Homepage www.blumau-neurisshof.gv.at (laufend die aktuellsten Informationen)

Ihre Meinung zählt!

Volksbegehren

Folgende Unterstützungserklärungen können unterfertigt werden

- Feuerwehr Volksbegehren – Umsatzsteuerrückerstattung
 - Abtreibungspille rezeptfrei
 - Abtreibungs-Strafgesetz-Paragrafen streichen
 - GRATIS Verhütung
 - Inflationssenkungsgesetz FÜR Österreicher!
 - Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
 - Verfassungsgerichtshof ohne Parteipolitik
 - Keine BARGELD-Obergrenze
 - Kein ORF-Zwangsbeitrag
 - WHO-Austritt JETZT
 - Tierschutz einforderbar machen
 - Energieangebot erweitern
 - Absicherung Pensionssystem JETZT!
 - STRAFMÜNDIGKEIT SENKEN!
 - Gleichbehandlung für Verheiratete
 - Transparenz im Parlament
 - ORF-Gehälter beschränken
 - Polizei - kritischer Personalmangel
 - Wahlbeteiligung bestimmt Parteienförderung
 - Stoppt SKY SHIELD
 - Abschaffung der Sommerzeit
 - AUSTRITT EUROPÄISCHE MENSCHENRECHTS-
- KONVENTION
 - Karfreitag-Feiertag für Alle
 - Tempolimit-Volksbefragung
 - Stromkostensenkung durch Patentförderänderungsgesetz
 - Gentechnik klar Kennzeichnen
 - Abwahl des Bundespräsidenten
 - KAMPFHUNDERASSEN: ZUCHT-VERBOT / IMPORTVERBOT
 - Einschränkung privates Feuerwerk
 - Bitcoin für Österreich
 - Vereinbarkeit Studium – Arbeit
 - flächendeckendes privates Böllerverbot
 - Smartmeter-Diktatur beenden!
 - SOS PFLEGE!
 - Nie wieder Krieg
 - Mountainbiken Freies WEGERECHT
 - Insektenverbot im Essen
 - THC-Grenzwert Anpassung
 - FRIEDENSPOLITIK statt KRIEG
 - Kinderschutz jetzt!
 - Nummerntafeln für Fahrräder
 - Social-Media-Verbot für Unter-16-Jährige
 - Abschaffung des Präsenzdienstes
 - Anerkennung Staat Palästina
 - Pensionsantrittsalter muss bleiben
- Karenzbegehren
 - NEUE GERECHTE FIRMENZIELSETZUNG
 - Erdverkabelung statt Monstermasten

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen: Wurden die [zumindest erforderlichen] 8.969 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen.

UNTERSTÜTZUNG AM GEMEINDEAMT



Eintragungsort:
Gemeindeamt
Blumau-Neurißhof,
A. Rauchplatz 4, 2602
Blumau-Neurißhof

Eintragszeitraum
Zu den Parteienverkehrszeiten Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr.



Unterschreiben Sie online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



CR-Code scannen und Unterstützungserklärungen via oesterreich.gv.at online unterschreiben oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen.

Neues aus der Region



Wirtschaft als Schwerpunkt des LEADER-Regionstages 2025

„Kooperation bringt's!“ unter diesem Motto lud die LEADER-Region Triestingtal+ am 22. Oktober zum jährlichen Regionstag. Passend zum Thema Wirtschaft fand die Veranstaltung in der Kantine der Berndorf AG statt. Rund 130 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zu Information, Austausch und Vernetzung.

Nach der Begrüßung von LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber und der offiziellen Eröffnung durch Bezirkshauptmann-Stv. Martin Hallbauer folgten spannende Impulsvorträge von Alexander Leutner (CEO der Berndorf Band Group), Anna Janz (Region Eisenstraße Niederösterreich) und Richard Haimberger (Unternehmensberater) über unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten in der Wirtschaft.

Im anschließenden Podiumsgespräch diskutierte LEADER-Geschäftsführerin Anette Schawerda mit vier Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Wirtschaft, Christian Floh, Sandra Zima, Peter Schiffner und Ulrike Emminger darüber, wie durch Zusammenarbeit neue Perspektiven für die re-



Gemeinsam wurde in der LEADER-Region ein neuer Schwerpunkt gesetzt

gionale Wirtschaft eröffnet werden können. Abschließend wurde der aktuelle Förderaufruf der LEADER-Region mit einem humorvollen Einstiegsvideo präsentiert.



Bis 12. Jänner 2026 können Ideen direkt eingereicht werden

Förderaufruf als Chance für innovative Wirtschaftsprojekte

Innovative Wirtschaftsinitiativen umzusetzen, regionale Wertschöpfung steigern und eine vielfältige Angebotspalette in der Region zu erhalten, genau da setzt der aktuelle Wirtschaftsförderaufruf an. Die besten Ideen und Konzepte, die auf Nachhaltigkeit setzen, sollen gestärkt werden. Gefördert werden Kooperationen zwischen Betrieben sowie neue Geschäftsideen, Produkte, GreenTec und Dienstleistungen. Einreichen kann jeder Wirtschaftstreibende ob Handwerker, Industrie oder Dienstleister bis 12. Jänner 2026.

Wenn auch Sie Ideen haben, die ins LEADER-Programm passen, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie das Team unter office@triestingtal.at, oder besuchen Sie es im Regionsbüro am Bahnhof Berndorf (J.-F.-Kennedyplatz 1). Weitere Informationen unter: www.triestingtal.at

Neue KLAR!-Managerin nimmt ihre Arbeit auf

Monika Dunkel ist seit Herbst 2025 KLAR!-Managerin. Sie freut sich darauf, die Region Triestingtal+ in der Klimawandelanpassung zu begleiten. Ihre Schwerpunkte sind Bewusstseinsbildung, klimawandelangepasste Landwirtschaft, Wassermanagement und Biodiversität sowie der klimafitte Wald. Ziel ist es, in den Gemeinden kühle Orte zu schaffen und mit der regionalen Wirtschaft entlang der Wertschöpfungskette zusammenzuarbeiten.

Monika Dunkel Tel. 0677 64483172 | klar@triestingtal.at



Bgm. René Klimes und LR Christiane Teschl-Hofmeister, LAbg. Peter Gerstner, Baumeister Ing. Günther Holpfer, Volkshilfe NÖ Präsident Prof. Ewald Sacher, KG-Leiterin Sabine Guttman, 3. Landtagspräsident a.D. Franz Gartner und einige Kinder

KINDERGARTENZUBAU WURDE GEMEINSAM ERÖFFNET

LR Christiane Teschl-Hofmeister überreichte Nützlingshotel

Mit der Blasmusik aus Teesdorf und einem feinen Kinderreigen nahm die Gemeinde Blumau-Neurißhof mit Bürgermeister René Klimes an der Spitze am 28. September Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Empfang, um mit ihr gemeinsam die Fertigstellung des Kindergartenzubaus zu feiern.

Im Rahmen eines Festaktes, bei dem natürlich die Kleinsten die größte Rolle spielten, blickten die Bauherrn und -ausführenden zurück in die Geschichte des Baus, der von Baumeister Ing. Günther Holpfer vom gleichnamigen Pla-

nungsatelier und den ausführenden Firmen im geplanten Zeit- und Kostenrahmen errichtet wurde.

Zubau ermöglicht die Umsetzung der Kindergarten-Offensive

Die Grundsteinlegung fand erst im Jänner des Jahres statt – der damals bunt bemalte Schallstein zierte heute den Eingangsbereich.

Doch zurück zum Beginn des Bauvorhabens, das auf einer Fläche von 250m² nicht nur einen Gruppenraum mit Ruhezone, Büro, Personalraum, Küche und alle erforderlichen Nebenräume ermöglicht, sondern auch ein Pelletsheizwerk, das den Kindergarten, den Bauhof und die Tierarztpraxis versorgt. „Ein Vorzeigeprojekt“, wie auch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont, die die Betreuung der Kinder und Senioren auch in budgetär schwierigen Zeiten als Kernaufgaben der Gemeinden nennt.



Bürgermeister René Klimes schaute zurück und erklärte, warum ihm der Neubau so wichtig ist

Gemeinde und Land NÖ arbeiteten Hand in Hand, um Projekt zu verwirklichen

Dass dieses Vorhaben heuer mit einem Volumen von rund 900.000 Euro verwirklicht werden konnte, ist einerseits der umsichtigen Finanzplanung der Gemeinde, andererseits der Unterstützung des Landes NÖ zu verdanken, mit welcher der Kindergartenzubau umfassend gefördert wurde. „Dafür sagen wir auch herzlich danke“, so Ortschef René Klimes, der im Anschluss an den Festakt durch die neuen Räumlichkeiten führt, die dank einer Kleinkindergruppe lückenlose Kinderbetreuung ab dem 1. Lebensjahr ermöglicht.

„Kinderbetreuung ist der Schlüssel für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Kinderbetreuung als Herzstück

Betreut werden die Kleinkinder von der Volkshilfe, die in der Schulgemeinde auch bereits im Schülerhort aktiv ist. Beim Festakt waren neben Landtagsabgeordneten Peter Gerstner Volkshilfe Niederösterreich Präsident Prof. Ewald Sacher und Prokurist Raimund Kössler von der Volksbank Wien mit dabei, die den Kindergartenzubau kreditfinanzierte.

Stolz auf das neue Kinderhaus ist auch Kindergartenleiterin Sabine Guttmann, die gemeinsam mit ihrem Team und dem Segen von Pfarrer Marko Jukic für einen sehr herzlichen Empfang der Gäste sorgte.

„Wir wissen, dass die Kinderbetreuung Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist und haben sie deswegen in Niederösterreich zur Kernaufgabe gemacht“, betont die Landesrätin. Um die Lücke zwischen Karenzzeit und Eintritt in den Kindergarten zu schließen, wurde daher das Aufnahmealter gesenkt und das Betreuungsangebot auf Zweijährige ausgeweitet. Außerdem wurden die Schließzeiten in den Sommermonaten reduziert und die Öffnungszeiten generell verlängert. Die Betreuung am Vormittag ist kostenfrei. Förderangebote für die Tagesbetreuung finden Sie unter www.noel.gv.at/noel/Kinderbetreuung/Traegerfoerderung_Tagesbetreuung.html <<

Kinderbetreuung in der Gemeinde Blumau-Neurißhof

Tagesbetreuung im Kinderhaus Blumau, Kinderhaus Neurißhof, Kindergarten Blumau und Kindergarten Neurißhof
Alle Infos erhalten Sie auf den Serviceseiten der Gemeinde und direkt am Gemeindeamt



Die Kinder zeigen den Bau ihres neuen Zuhauses



Ein Nützlingshotel für den Garten von der Landesrätin



Gemeinsames Erinnerungsfoto



Gemeinschaftsprojekt zum Kinderwohl

Aus dem Gemeinderat

*Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzung vom 19.08.2025*

Tagesordnung 19.08.

1. Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt.

2. EEG-Thermenstrom, Energiegemeinschaft

Christian Mesterhazi erläutert als Vorstand der Energiegemeinschaft Tattendorf die Vorteile. Die EEG Tattendorf wurde als Energiegenossenschaft (gemeinnützig und nicht gewinnorientiert) gegründet, wodurch Rechts- und Haftungssicherheit besteht. Jedes Mitglied haftet mit dem Doppelten der Mitgliedseinlage. Diese beträgt 50 Euro (bei Austritt erhält man sie wieder zurück). Bei einem Verein kann der Obmann mit seinem Privatvermögen haftbar gemacht werden, bei einer Genossenschaft nicht. Es findet jährlich eine Generalversammlung mit Bericht über die Geschäftsabwicklung statt. Die BEG (Bürgerenergiegemeinschaft) besteht aus jeweils einem Funktionär pro Mitgliedsgemeinde bzw. -gemeinschaft. Sollte der Strom innerhalb der Gemeinde nicht verbraucht werden, so kann er von der BEG vermarktet werden. Auch das Projektmanagement gehört zu den Aufgaben der BEG. So kann auch eine Bürgerbeteiligung „Sonnenkraftwerk Gemeinde“ gegründet werden. 2-4 Megawatt Großspeicher und Wasserkraft sollen zum Beispiel gefördert werden. Die Preisgestaltung soll stabil und fair sein, und zwar sowohl für Einspeiser als auch für Bezieher. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten. Ziel ist die Gründung der Energiegemeinschaft Blumau-Neurißhof, der Einspeiser und Bezieher beitreten können (auch die Gemeinde selbst). Die BEG Tattendorf bietet die Plattform bzw. ist Basis der einzelnen Energiegemeinschaften in den Gemeinden;

Oberwaltersdorf, Teesdorf und Günselsdorf sind bereits beigetreten, mit Berndorf werden Gespräche geführt. Die BEG soll für alle administrativen und organisatorischen Details (Verrechnung etc.) verantwortlich sein, um die Gemeinde Blumau-Neurißhof bzw. deren Energiegemeinschaft damit nicht zu belastet. Der Bezug kostet aktuell 25 Cent/kWh (alles inklusive), die Einschaltgebühr beträgt 25 Euro einmalig pro Anschluss, die monatliche Grundgebühr umfasst 2,50 Euro netto zur Kostendeckung der BEG. Für die Einspeisung erhält man 10,5 Cent/kWh. Der große Vorteil liegt bei der Ersparung im Bereich der Netzgebühren im Umfang von 28%, die in Zukunft bedeutender als der Strompreis sein werden und laut Regierungsvorhaben auch für Einspeiser als neue Gebühr eingeführt werden soll. Die BEG steht Interessenten und Mitgliedern bei Fragen zur Verfügung und versucht auch private und gewerbliche Abnehmer zu lukrieren. Die Tarife sind attraktiver als die der ÖMAG und werden alle drei Monate durch den Vorstand bestimmt. Die Abrechnung erfolgt monatlich. Herr Mesterhazi schlägt vor, dass die Gemeinde vorerst der EEG Tattendorf beitrifft, um das System kennenzulernen. In weiterer Folge soll die EEG Blumau-Neurißhof gegründet werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

3. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarung

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 73, 27-28, 235, 220 und 6
- Garagenmietvertrag Nr. 10, 11, 27
- Nutzungsvereinbarung vom 14. & 15.06., 21.06., 05.08.

Alle Abstimmungsanträge einstimmig angenommen.

4. Kaufanbot BMLV Parz. 1248/5:

Die Fläche Parz. 1248/5 (Trennstück aus Grdst. Nr. 1248/28 und 1248/13, EZ 351) hat eine Größe von 362 m² und kann vom Bundesheer für den Verschwenk bei der Ortseinfahrt Neurißhof um 2.725,86 € erworben werden. Ein entsprechender Kaufvertrag des BMLV liegt vor. Die Fläche muss in weiterer Folge ins öffentliche Landesstraßengut abgetreten werden, anschließend muss ein Antrag an die Straßenbauabteilung des Landes NÖ gestellt werden, damit diese die Baumaßnahme zur Verkehrsberuhigung bei der Ortseinfahrt Neurißhof (Sollenauerstraße) umsetzt. Als erster Schritt soll nun der Ankauf beschlossen werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. ASBÖ Günselsdorf Abtretung an den Landesverband, Zuschuss

Der ASBÖ Günselsdorf-Schönau wurde per 01.08. an den Landesverband abgetreten, da die finanziellen Mittel nicht ausreichen, um diesen selbstständig zu erhalten bzw. den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten. Die Abwicklung soll bis Ende des Jahres erfolgen. Für jede Gemeinde wird seit einigen Jahren zur Finanzierung des Rettungswesens via NÖKAS der Rettungsschilling einbehalten. Da die Gelder des Landesverbandes jedoch nicht ausreichen waren zusätzliche Mittel erforderlich. Diese und entsprechende Pöndzahlungen fallen künftig weg. Die ASBÖ Dienststelle Günselsdorf wird als ASBÖ Niederösterreich fortgeführt. Um die ausstehenden Gehälter auszahlen zu können, benötigt der ASBÖ Günselsdorf einen finanziellen Zuschuss von 6.000 €. Die Zuwendung soll beschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Ansuchen Umwidmung Parz.

1176/24, 1176/80:

Von Ing. Brumann liegt ein Ansuchen betreffend Parz. 1176/24, 1176/80 mit folgendem Inhalt vor:

- Vollständige Umwidmung in Bauland Wohngebiet
- Seitlicher Bauwuch an der Grundgrenze zu Schultes auf 0, d.h. geschlossene Bebauung (Bestand ist 150 cm)
- Anpassen des Flächenwidmungsplans in Bezug auf die Höhe des Bestandsobjekts (Stiegenhaus) nur im Bereich Haupthaus/Stiegenhaus. Hier hat der Planer übersehen, dass mit der neuen zulässigen Gebäudehöhe, das historische Objekt nicht sinnvoll zu bewirtschaften ist. Der Gemeindevorstand empfiehlt das Ansuchen abzulehnen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Ansuchen FF Blumau, Servicekosten

Beim Tanklöschfahrzeug und beim neuen HLF2 (10 Jahre alt) der FF Blumau sind Reparaturkosten von insgesamt 10.639,22 € angefallen, weshalb die FF Blumau um Unterstützung bittet. Bgm. Klimes schlägt vor, dass die Gemeinde 50 % der Kosten übernimmt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Subventionsansuchen ASK Blumau

Die Reparaturkosten für den Rasentraktor vom ASK Blumau sind wirtschaftlich nicht vertretbar, weshalb um rund 6.900 € ein neues Gerät angeschafft werden soll. Ein Subventionsansuchen des ASK Blumau liegt vor. Bgm. Klimes schlägt vor, einen Zuschuss von 5.000 € zu gewähren. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Löschungserklärung EZ 854

Ein Ansuchen bezüglich Löschung des Vorkaufsrechts betreffend EZ 854 KG 04042 (Eulenweg 26) liegt vor. Die Verpflichtungen zur Bebauung der Parzelle sind erfüllt; es wurde

ein Doppelhaus errichtet und fertiggestellt. Dem Ansuchen soll stattgegeben werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Partnerschaftsübereinkommen Volkshilfe NÖ, TBE

Die neue Tagesbetreuungseinrichtung in Neurißhof wird am 29.9. eröffnet. Die Volkshilfe verrechnet bei bis zu 15 betreuten Kindern nur eine Gruppe. In der TBE Neurißhof werden zu Beginn 5 Kinder betreut, sie werden zur TBE Blumau hinzugerechnet. Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl im Laufe des Jahres steigt. Das vorliegende Partnerschaftsübereinkommen für die TBE Neurißhof sieht vor, dass für die Gemeinde pro Betreuungsplatz und Jahr ein Betrag von 3.900 € fällig wird. Zusätzlich muss ein Personal- und Sachkostenzuschuss entrichtet werden. Bei Vollausslastung (15 Kinder) ist mit einem Ausfinanzierungsbetrag von ca. 69.000 € pro Jahr für die Gemeinde zu rechnen. Künftig sollen die TBE Blumau auch Kinder aus Neurißhof besuchen, da der KG Neurißhof voll ausgelastet ist, der in Blumau jedoch nicht. Das vorliegende Partnerschaftsabkommen mit der Volkshilfe NÖ soll geschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Blumauer Nahversorgungs GmbH, Bilanz 2024

Für die ordnungsgemäße Bilanzierung der Blumauer Nahversorgungs GmbH im Geschäftsjahr 2024 ist ein Zuschuss von 7.500 € nötig. Dieser soll gewährt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Änderung 1-2025, Bebauungsplan / Denkmalpflegeplan

In Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt wird für Blumau-Neurißhof seit 3 Jahren an einem Denkmalpflegeplan gearbeitet. Es gibt zum Beispiel ein Fensterbuch, Gaupenbuch, Türenbuch und eine genaue Katalogisierung sämtlicher historischer Gebäude. Sollte ein denkmalgeschütztes Fenster getauscht werden müssen, ist ersicht-

lich, gegen welches es getauscht werden kann. Um das „Altortgebiet“ ist in beiden Ortsteilen eine Schutzzone vorgesehen. Diesbezüglich ist der Bebauungsplan insofern abzuändern als diese Zonen erkenntlich gemacht werden. Entwürfe von DI Weingartner liegen vor. Es wäre in weiterer Folge auch ratsam einen Beirat zu gründen, bestehend aus einem Gemeindeglied und einem Denkmalschutzbeauftragten sowie einem externen Architekten oder Fachkundigen, der zusätzlich zur Schutzonenverordnung und zum Denkmalpflegeplan vorsieht, nach welchen Bedingungen innerhalb der Schutzzone gebaut werden soll. Einzelne Projekte müssten diesem Beirat vorgelegt und von diesem genehmigt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Tarife Kindergarten

Die zuletzt für die Nachmittagsbetreuung im Jahr 2022 angeglichenen Tarife sollen indexangepasst werden:

- bis 20 Monatsstunden auf 60 €
- 21-40 Monatsstunden auf 90 €
- 41-60 Monatsstunden auf 110 €
- ab 61 Monatsstunden auf 170 €

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Fördervertrag regionale Gesundheitskoordinatorin, „Tut gut!“, Land NÖ

Eva Suda aus Theresienfeld stellt sich als Gesundheitskoordinatorin für das „Tut gut!“-Programm in Blumau-Neurißhof zur Verfügung. Sie möchte auch an der Donau Universität den Lehrgang „Regionale Gesundheitskoordinatorin“ absolvieren. Die Gesundheitsorganisation „Tut gut!“ bezahlt die Ausbildung, wofür Frau Suda gewisse Auflagen erfüllen muss. Laut Vertrag muss die Gemeinde u.a. bei Abbruch der Ausbildung die Kosten tragen. Deshalb soll eine Zusatzvereinbarung abgeschlossen werden, die sie verpflichtet, die bei Abbruch anfallenden Kosten zu übernehmen, um die Gemeinde schadlos zu halten. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Jahresrückblick 2025

Die Highlights des abgelaufenen Kalenderjahres im Zeitraffer

2025 gestaltete sich in Blumau-Neurißhof als sehr buntes Gemeindejahr, in dem in jedem Monat mindestens ein Highlight gefeiert werden konnte. Der Jahresrückblick zeigt aber auch eindrucksvoll das Engagement der Gemeindeführung, die von der Gesundheits- über die Nahversorgung bis hin zur Infrastruktur viel weitergebracht hat, wovon die Bürgerinnen und Bürger profitieren.

JÄNNER

Nach dem Neujahrsempfang der Gemeinde im Kollersaal, der sich als Mit-einander der Gemeindevertreter und der Bürger gestaltete, kam die gute Nachricht gleich zu Jahresbeginn: Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer übernahm die Praxis für Allgemeinmedizin in der Gemeinde. In der Ordination starteten diverse Adaptierungsarbeiten, um sie fit für den Start zu machen. Weiters wurde der Grundstein für den Kindergartenzubau in Neurißhof gelegt. Mit dem Neubau entstand zugleich ein Nahheizwerk, das auch den Bauhof und die Tierarztordination mit Wärme versorgt.



FEBRUAR

Der im Jänner von Bürgermeister René Klimes und seinem Team der Bürgerliste PUL eindrucksvoll bestätigte Erfolgskurs – seine satte Absolute hat er bei der Gemeinderatswahl um ein weiteres Mandat auf 14 von insg. 19 gestärkt – ist seit der Konstituierung des neuen Gemeinderats in Blumau-Neurißhof nun fixiert: Der Ortschef selbst wurde mit überwältigender Mehrheit in sein Amt wiedergewählt, der Gemeindevorstand mit Claudia Mozelt, Dorina Sommer, Manuela Mozelt, Wolfgang Gosch und Tanja Hozjan, allesamt von der Parteiunabhängigen Liste PUL, ebenso stimmenstark eingesetzt.



MÄRZ

Auch heuer machten Bürgermeister René Klimes und einige Gemeinderatsmitglieder beim „Natur im Garten-Run“ mit und wurden dafür mit Bäumchen für die Gemeinde belohnt. Ein weiteres Top-Gemeindeservice wurde mit dem Babytreff samt Eltern/Kind-Beratung im Gebäudekomplex des Gemeindeamts etabliert. Rege Beteiligung gab es auch 2025 bei der Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering“, die einmal mehr für ein sauberes Ortsbild sorgte.



APRIL

Das Stromnetz wurde durch den Netzbetreiber EVN im Gemeindegebiet massiv ausgebaut und garantiert seither nicht nur stabile Stromversorgung, auch die Einspeisung von PV-Anlagen klappt damit mühelos. Ein weiterer wichtiger Entschluss fiel mit der Auflösung des ADEG und Installierung des Lebensmittelmarkts MARKET, wofür alle Vorarbeiten geleistet wurden. Veranstaltungen wie der Heurige im Kollersaal sorgten für Geselligkeit im Ort.



Das war 2025

MAI

Mit der offiziellen Eröffnung von MARKET konnte die Nahversorgung endlich auf zukunftsfitte Beine gestellt werden, ohne das Gemeindebudget zu belasten. Der Vollsortimenter bietet seither nicht weniger als 10.000 Artikel an und hat 7 Tage die Woche geöffnet. Das Lastkrafttheater transportierte mit seiner einzigartigen Bühne wieder das Lachen nach Blumau-Neurißhof. Diesmal mit der Pension Schöllner. Ein weiteres Monatshighlight war aber sicherlich die Eröffnung der neuen Arztordination durch die Allgemeinmedizinerin Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer.



JUNI

Mit der Etablierung des wöchentlichen mobilen Bauernmarkt-Standls im Park Neurißhof holte Bürgermeister René Klimes allerlei steirische Schmankerln in den Ort. Ein weiteres lokales Nahversorgungsangebot ist seither jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr garantiert. Zum Schulende bzw. Kindergartenabschluss vor den Ferien wurden die Schülerinnen und Schüler bzw. Kindergartenkinder verabschiedet. Für viele von ihnen begann damit zugleich ein neuer prägender Lebensabschnitt. Alles Gute hieß es aber auch für die Jubilarinnen und Jubilare im Rahmen einer gemeinsamen Feier im Kollersaal.



JULI

Das Erzählcafé startete als jüngstes Erfolgsprojekt der Gemeinde und der NÖ Dorferneuerung mit einer spannenden Auftaktveranstaltung am Gemeindeamt. Einer der ältesten Abschnitte des örtlichen Bewässerungssystems nach lombardischer Art – die Bacherl – wurden vom Steinböckpark bis zur Kasinostraße in einem aufwändigen Verfahren saniert, zwei Brücken wieder hergestellt. Eine davon liegt am Alter Herrenhausweg, die zweite führt von der Kasernen- in die Jarusstraße. Und auch das Schubertdenkmal in der Kasinostraße, zwischen Haus 8 und 12 im Ortsteil Blumau, wurde durch die Dorferneuerung mit Obfrau Mag. Tanja Trausmuth-Wallner und ihrem Team revitalisiert.



AUGUST

Der ASK Blumau lud zum großen Sommerfest auf seine Anlage ein und durfte sich in diesem Rahmen auch über eine Gemeinde-Förderung von 5.000 Euro für den Ankauf des neuen Rasentraktors freuen. Gefeierte wurde auch das 10-Jahres-Jubiläum der Pulverteufeln, die mit ihrem Obmann Christoph Hasenöhrl zum Mega-Spektakel einluden. Denn neben der Party sorgte auch ein Staffelwettbewerb mit Hügelrutschen, Dosenschießen, Nageln und Sackhüpfen für Stimmung.



**Fortsetzung
Jahresrückblick**

SEPTEMBER

Mit einem großen Festakt, zu dem Bürgermeister René Klimes auch LR Christiane Teschl-Hofmeister begrüßen durfte und bei dem natürlich die Kleinsten die größte Rolle spielten, wurde der Kindergartenzubau in Neurißhof eröffnet. Kinder standen auch beim Flohmarkt für Kindersachen im Kollersaal im Zentrum, der sich in einen Riesenspielzeugladen verwandelte. Drei echte Haudegen – der 70-jährige Ulli Bäer, der 60-jähriger Werner Auer und der auch nicht mehr ganz so jugendliche Ulli Winter rockten den Feuerwehrvorplatz mit Austropop vom Feinsten, sodass es kein Halten auf den Bänken gab. Von Beginn an riss „Wir san a3“ das Publikum mit und begeisterte die Generationen mit Liedern, die Geschichte schrieben.



OKTOBER

Im Rahmen der Initiative „Girls in Politics“ führte Bürgermeister René Klimes interessierte Mädchen einen Tag lang durch die Gemeinde und zeigte ihnen, wofür ein Ortschef genau zuständig ist. Am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, fand der Fitmasch mit Riesenbeteiligung entlang der Gemeindegrenzen statt. Auch bei dieser Veranstaltung stand das Miteinander in der Gemeinde im Mittelpunkt.



NOVEMBER

An vorrangegangene Generationen wurde zu Allerheiligen und Allerseelen mit der Kranzniederlegung bei den Denkmälern im Ortsgebiet gedacht. Mit der Auszeichnung als e5-Gemeinde, bei der gleich 3 „e“ mit nach Hause genommen wurden, zeigte sich einmal mehr der hohe Status der Gemeinde in Sachen Energieeffizienz. Blumau-Neurißhof ist aber auch Gesunde Gemeinde und schaffte es last but not least als Natur-im Garten-Gemeinde die Vereine einzubinden und mit einem Pflanztag zum Mitmachen zu begeistern.



DEZEMBER

Ein weiterer Wurf ist Bürgermeister René Klimes mit dem Essens-Service der Lebenshilfe für Blumau-Neurißhof gelungen. Ab dem kommenden Jahr haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit davon Gebrauch zu machen und sich mit frischgekochten Menüs versorgen zu lassen. Der Adventmarkt und viele weitere Veranstaltungen beschließen den Jahreskreis, der zeigt, dass die Gemeinde in jeder Weise hohe Lebensqualität birgt.





e5-Leiterin NÖ Monika Panek, Bgm. Rene Klimes, EGR Tanja Hozjan, LH-Stv. Stephan Pernkopf, GF eNu Herbert Greisberger. © Erich Marschik

WIR SIND PIONIER DER ENERGIEWENDE

Gemeinden, die beim e5-Programm in Niederösterreich mitmachen, sind die Champions League der Energieeffizienz und Dekarbonisierung. In Tulln zeichnete LH-Stv. Stephan Pernkopf gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) 18 Gemeinden für ihr Engagement aus.

„Die e5-Gemeinden zeigen, wie wirkungsvoll unsere Gemeinden zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz beitragen. Jede Maßnahme ist ein wichtiger Schritt, der es den Gemeinden ermöglicht, langfristige Strukturen für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz zu schaffen. So werden sie energieunabhängig und senken gleichzeitig ihre Gemeindeausgaben“, betonte LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Blumau-Neurißhof ist Vorbild im Bezirk

Blumau-Neurißhof erreicht beim 1. Audit 3 „e“ mit einem Umsetzungsgrad von 51,5 Prozent. Bei der externen Evaluierung wurde der Erfolg der Maßnahmen unserer Gemeinde im e5-Programm bestätigt. Bürgermeister René Klimes: „Unsere Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, unseren Ener-

gieverbrauch zu senken, den Einsatz erneuerbarer Energien voranzutreiben und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Auszeichnung als e5-Gemeinde ist für uns eine Bestätigung dieses Weges, den wir in Zukunft weitergehen wollen.“

Umgesetzte Projekte

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof setzt konsequent auf Energieeffizienz: Alle Gemeindegebäude sind seit 2021 ölfrei, die Straßenbeleuchtung wurde komplett auf LED umgestellt. Der gemeindeeigene Fuhrpark ist seit 2025 elektrisch, und ein e-Fahrtendienst ist geplant. Mit dem Nahwärmeprojekt Neurißhof werden Kindergarten, Bauhof und Krabbelstube mit Pellets versorgt. Eine Bürger-PV-Anlage am Dach des MARKET-Lebensmittelmarkts, laufende Klima- und Energie-Veranstaltungen sowie Förderungen für private Projekte zeigen, wie die Gemeinde Nachhaltigkeit aktiv lebt. <<

Mehr Informationen: www.e5-niederoesterreich.at

Jetzt umsteigen: Weg von Öl- und Gasheizung, hin zu erneuerbaren Energien!

Öl- und Gasheizungen sind nicht nur umweltschädlich, sondern auf lange Sicht auch kostspielig. Meist wird nur bei Neubauten an umweltfreundliche Heizsysteme gedacht, aber auch bei bestehenden Gebäuden ist es sinnvoll, das fossile Heizsystem zu ersetzen. Als umweltfreundliche Heizsysteme gelten Nah- bzw. Fernwärme, Wärmepumpen und Holzheizungen.

Teil der Energiewende

Wir als Gemeinde beheizen kein Gebäude mit Öl und ersetzen Gasheizungen laufend durch energieeffizientere Heizsysteme. Wir sind somit Teil der Energiewende – gestalten Sie diese mit uns gemeinsam, auch in Ihrem Privathaushalt. Eine Beratung bezüglich des Heizungstausches erhalten Sie bei der Energieberatung Niederösterreich unter www.energie-noe.at/beratungsangebot oder telefonisch unter 02742 22144 (Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr).

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, die Bundesförderung für einen Kesseltausch bei Ein- und Zweifamilienhäusern, so-

wie Reihenhäusern zu beantragen. Gefördert wird ein neues Zentralheizungssystem, das eine fossile Heizungsanlage ersetzt (z. B. Holzzentralheizungen und Wärmepumpen). Die Förderhöhe beträgt bis zu 12.500 Euro, abhängig vom Heizsystem (maximal jedoch 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten). Einen zusätzlichen Bonus gibt es für die Errichtung einer thermischen Solaranlage. Außerdem kann ein Heizungstausch im Rahmen der NÖ Eigenheimsanierung gefördert werden. Die Förderhöhe ist abhängig von den gewählten Maßnahmen für Heizung und Gebäudesanierung und wird in Form eines Zuschusses zu einem Kredit ausbezahlt. Für einkommensschwache Haushalte gibt es Förderungen über die Aktion „Sauber Heizen für Alle“.

Infos zu den Förderungen: www.energie-noe.at. Ein Umstieg lohnt sich auch langfristig fürs Geldbörsel – gestalten wir gemeinsam die Energiewende für eine saubere Zukunft!

Weitere Infos: www.energie-noe.at



Vzbgm. Claudia Mozelt und GR Mag. (FH) Werner Besenbäck waren dabei

Seit 25 Jahren setzt sich unsere Gemeinde als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines exklusiven Empfangs mit LH-Stv. Stephan Pernkopf und Klimabündnis-NÖ-Geschäftsfüh-

25 Jahre Klimabündnis-Gemeinde

Zahlreiche Initiativen zahlen sich aus

rerin Petra Schön blickt die Gemeinde auf engagierte Maßnahmen zurück.

Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt betont: „Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Projekte umzusetzen. Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt im Jahr 2000 vieles erreicht: Stromtankstellen, PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und ein elektrischer Gemeindefuhrpark zählt zu den Highlights. Im Rahmen eines feierlichen Stammtischs in Lichtenwörth wurden Blumau-Neurißhof und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Industrieviertel ausgezeichnet. „Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vor-

bilder für gelebten Klimaschutz. Nur durch die gelingende Zusammenarbeit vor Ort können wir gemeinsam die gesetzten Klimaziele erreichen“, erklärt Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis Niederösterreich.

LH-Sv. Stephan Pernkopf ist sichtlich erfreut und betont: „Wir arbeiten gemeinsam an der Zukunft Niederösterreichs – und die fängt in jeder einzelnen Gemeinde an. Klima- und Umweltschutz beginnt vor Ort mit vielen kleinen Maßnahmen, die zusammen große Wirkung haben. Dabei geht es uns nicht nur um globale Ziele, sondern immer ganz konkret um die Bewahrung der Schöpfung und die Lebensqualität in der eigenen Region.“ <<

Energiege- meinschaft

Mitmachen & profitieren!

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof setzt einen weiteren großen Schritt in Richtung klimafitte Zukunft und lokaler Energieunabhängigkeit: Anfang nächsten Jahres wird die neue Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Blumau-Neurißhof gegründet – und alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie landwirtschaftliche Betriebe sind herzlich eingeladen, Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden.

Warum mitmachen? – Ihre Vorteile auf einem Blick

Die Teilnahme an einer EEG bringt handfeste wirtschaftliche und ökologische Vorteile, von denen alle profitieren können:

- **Faire, stabile und transparente Einspeise- und Bezugstarife** Lokale Stromproduktion bedeutet, dass Preisgestaltung überschaubar, verlässlich und nachvollziehbar bleibt.
- **Deutliche Einsparungen bei den Netzkosten** Der Strom bleibt in der Region – dadurch entfallen Teile der sonst fälligen Netzentgelte, die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind.
- **Regionale Wertschöpfung** Jeder Euro, der in der EEG verbleibt, stärkt die lokale Wirtschaft und Infrastruktur.
- **Umwelt- und Klimaschutz** Gemeinsame Nutzung von erneuerbaren Energiequellen reduziert CO₂ und macht Blumau-Neurißhof unabhängiger von fossilen Energieträgern.



Thermenstrom

Von der Probephase zum Regelbetrieb – Erfolgreiche Erfahrungen

Nach der Teilnahme an der EEG Tattendorf und einem erfolgreich absolvierten Probebetrieb hat die Gemeinde Blumau-Neurißhof wertvolle Einblicke gewonnen. Die positiven Erfahrungen in Bezug auf technische Abläufe, Stromflüsse und Abrechnungssysteme haben gezeigt: **Blumau-Neurißhof ist bereit für eine eigene Energiegemeinschaft!**

Darum wird Anfang 2026 die EEG Blumau-Neurißhof gegründet. Damit ist ein **Beitritt bereits ab Jänner 2026 möglich, der Regelbetrieb startet voraussichtlich im zweiten Quartal des nächsten Jahres. Vorregistrierungen sind ab sofort möglich: <https://www.thermenstrom.at/blumau-neurishof/>** Ein **starkes Netzwerk**: Mitglied im Verbund der Thermenstrom eGen Die neue EEG wird Teil des Verbunds der **Bürgerenergiegemeinschaft Thermenstrom eGen**, der bereits fünf erfolgreiche örtliche EEGs umfasst: Oberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf und Günselsdorf. Die **BEG Thermenstrom eGen** fungiert dabei als zentraler Dienstleister

für alle Energiegemeinschaften im Verbund. Sie sorgt für professionelle Abrechnung, moderne Softwarelösungen, Teilnahme am Energiemarkt, rechtliche und organisatorische Unterstützung. So können sich die Mitglieder ganz auf das Wesentliche konzentrieren: günstigen, grünen, regionalen Strom produzieren, teilen und nutzen.

Jetzt informieren – Gemeinsam gestalten wir Blumau-Neurißhofs Energiezukunft!

Die Gemeindeglieder laden alle Interessierten ein, sich über die Teilnahmebedingungen und Vorteile der EEG zu informieren. Mit Ihrem Beitritt leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zur lokalen Energiewende – Sie profitieren auch persönlich von niedrigeren Kosten und stabilen Preisen.

Machen Sie mit und werden Sie Teil der Energiegemeinschaft!

Gemeinsam schaffen wir eine nachhaltige, unabhängige und wirtschaftlich starke Energiezukunft für unsere Gemeinde. <<

*Ihr Gründungsteam
der Erneuerbaren Energiegemeinschaft
Blumau-Neurißhof*



kosaplaner

Architektur und
Generalplanung



1.000 Blüten für unsere Gemeinde

Ortsbildinitiative

Der Umweltausschuss in Blumau-Neurißhof hat seinen Namen wahrlich verdient! Denn im Rahmen eines gemeinsamen Pflanztages mit dem Dorferneuerungs- und dem Ortsbild- und Verschönerungsverein (Bacherlverein) wurden Knollen von 1.000 Frühlingsblühern gesetzt, die 2026 für eine besondere Blütenpracht im Ort sorgen werden. Organisiert wurde die Initiative von GGR Tanja Hozjan und GR Mag. (FH) Werner Besenbäck, mit dabei waren auch die kleine Isabella, Maria Lenk, Josef Lahofer und GR Andrea Komzak sowie weitere Helfer.



Rege Beteiligung herrschte an der Pflanzaktion in beiden Ortsteilen.

Gemeinsam sind sie sich einig: „Blumau-Neurißhof ist die grüne Lunge im Steinfeld – zu den nach Natur im Garten Kriterien gepflegten Staudenbeeten und Bienenwiesen kommen nun Tulpen, Narzissen und Krokusse hinzu, die im Frühling das Herz erfreuen werden.“ <<



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrümel. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



www.naturimgarten.at

Neuer Trinkwasserbehälter am Harzberg

Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden informiert

Um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft gewährleisten zu können, bedarf es einer guten strategischen Planung. Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden (WLV) versorgt rund 180.000 Einwohner in 29 Verbands- und 7 Vertragsgemeinden im Bezirk Baden und Mödling mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Umfangreiche Sanierungen und Erneuerungen sind laufend notwendig, damit dem Stand der Technik entsprochen werden kann.

Zukunftsfitte Wasserversorgung

Im September wurden zur Sicherung der Wasserversorgung, durch zwei neue Trinkwasserbehälter in Bad Vöslau eröffnet. Der außer Betrieb genommene 1950 erbaute Hochbehälter mit einem Volumen von 5.000 m³ wurde revitalisiert und wieder ins Versorgungsnetz eingebunden. Bei der Revitalisierung wurde der neue Behälter in den alten Hochbehälter am selben Standort hineingebaut, um keine weiteren Waldflächen verbauen zu müssen. Gesamtkosten 1.900.000 €
Der bestehende Ortsbehälter Bad Vöslau, erbaut 1930 mit einem Behältervolumen von 500 m³, hatte Bauschäden und war speichertechnisch nicht mehr ausreichend. Deshalb wurde er abgerissen und im unmittelbaren Nahbereich ein



Der neue Hochbehälter am Harzberg wurde mit vereinten Kräften finanziert und gemeinsam eröffnet

neuer Hochbehälter mit 3.500 m³ Volumen errichtet; Gesamtkosten 2.200.000 €. Das Wasserleitungsnetz zwischen den beiden neuen Hochbehältern wurde ebenfalls erneuert. „Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden setzt wichtige Projekte, wie diesen Behälterbau um, damit die Versorgungssicherheit trotz häufiger Hitzesommer und zunehmender Trockenheit gewährleistet ist“, betont WLV-Obmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz. <<



WLV-Obmann Christoph Kainz gratuliert zur erfolgten Weiterbildung

Als ÖVGW*-zertifiziertes Wasserversorgungsunternehmen legt der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden viel Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sichere Wasserversorgung

Stete Aus- und Weiterbildung als A und O

WLV-Obmann LAbg. Bgm. Christoph Kainz und die Geschäftsleitung freuen sich den beiden Wassermeistern, Mag. Ing. Philipp Michalek und Ing. Dominik Dögl, zum verliehenen Ingenieurstitel gratulieren zu dürfen und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg im Unternehmen.

Zwei Wassermeister

Beide Ingenieure sind im technischen Bereich tätig. Mag. Ing. Michalek ist als Techniker für die Wasserversorgungsanlagen in einem Teilbereich des Ver-

bandsgebietes tätig und kümmert sich dabei um den Neubau und die Erneuerung von Wasserleitungen, die Instandhaltung von Anlagen und Behältern sowie die Planung und Umsetzung von neuen Projekten. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema der Krisenvorsorge. Ing. Dögl ist erster Ansprechpartner bei den Kunden, wenn es um den Hausanschluss geht. Von der Unterstützung der Kunden bei der Anmeldung eines neuen Hausanschlusses bis zur baulichen Umsetzung und Verrechnung werden von ihm alle Schritte abgehandelt. <<

Glasfaser-Baustart in Blumau-Neurißhof!

Alpen Glasfaser mit Magenta



Manuel Schiemer (Uhl Bau), Aldin Harambasic (Uhl Bau), Bürgermeister René Klimes, Desiree Duchek (Magenta Telekom), Bernhard Brandtner (Alpen Glasfaser), Franci Matekalo (Alpen Glasfaser) © Patrick Haberler

Gute Nachrichten für Haushalte und Unternehmen in Blumau-Neurißhof: Die Gemeinde und Alpen Glasfaser haben sich auf den Ausbau eines hochmodernen Glasfasernetzes geeinigt. Der Baustart ist bereits erfolgt. Geplant ist die Verlegung von rund 10.000 Metern Glasfaserinfrastruktur für etwa 1.000 Adressen im Ausbaugebiet. Bürgermeister René Klimes betont: „Mit diesem Schritt machen wir Blumau-Neurißhof fit für die digitale Zukunft. Glasfaser ist die nachhaltigste und leistungsfähigste Datenübertragungstechnologie

und bringt Vorteile für Wirtschaft, Bildung und Lebensqualität in unsere Gemeinde.“

Über Alpen Glasfaser

Alpen Glasfaser ist Österreichs größte private Glasfaserinitiative und treibt den Ausbau von Breitbandinfrastruktur unter anderem auch in Schönau, Breitenau und Günselsdorf voran. Projektentwickler Bernhard Brandtner erklärt: „Der Glasfaserausbau ist eine Investition in die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region.

Wir schaffen jetzt die digitale Infrastruktur, die auch kommenden Generationen zugutekommt.“

Ultraschnelles Magenta Internet

Den Netzbetrieb übernimmt Magenta Telekom „Glasfaser bringt ultraschnelles Internet mit bis zu 1 Gigabit/s im Download – für moderne Kommunikation, digitale Arbeitsplätze und beste Unterhaltung“, betont Regional Sales Managerin Desiree Duchek von Magenta Telekom. Wer den Glasfaser-Anschluss bis 7. Dezember 2025 bestellt, profitiere außerdem vom Frühbucherbonus so Duchek weiter. Alle Informationen dazu finden Interessierte unter www.magenta.at/blumau-neurisshof

Persönliche Beratung bieten folgende regionale Magenta-Partner:

- **Magenta Shop Fischapark:** Zehnergürtel 12-24, Top EG 028, 2700 Wr. Neustadt
- **Magenta Shop SCS:** Westfield Shopping City Süd, Eingang 6, OG Top 14, 2334 Vösendorf
- **Handy City Elektronik:** Wassergasse 2/5, 2500 Baden, Tel: 02252 209581
- **KingPhonePoint:** EKZ Leopark, Europastr.B-9, 2544 Leobersdorf, Tel: 02256 20295
- **City-Mobile KG:** Stadionstrasse 10-12, Top 23/24, 2700 Wr. Neustadt
- **Hartlauer:** Pfarrgasse 8, 2500 Baden, Tel: 050 613 574 01



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**

Familienfreundliche Gemeinde!

Erneute Auszeichnung und UNICEF-Zertifikat kinderfreundliche Gemeinde

Für ihr herausragendes familienfreundliches Engagement wurden im Juni 2025 im feierlichen Rahmen 123 Gemeinden und vier Regionen mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region ausgezeichnet. 92 der ausgezeichneten Gemeinden und 2 Regionen erhielten zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. Um die zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, müssen im Rahmen der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt werden. Erneut ganz vorne mit dabei: Unsere Gemeinde Blumau-Neurißhof!

Mit der Auszeichnung leisten die Gemeinden und Regionen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Standortqualität. Denn es profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die lokale Wirtschaft. Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal, denn sie zeigen die Bedeutung



Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und GGR Dorina Sommer nehmen die Auszeichnung entgegen.

des Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg. <<

MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Montage!

HANDWERKERBONUS READY

ERHALTEN SIE BIS ZU
€ 1.500,-
VOM STAAT ZURÜCK

PERSÖNLICHE FACHBERATUNG
Bei Mewald gibt es immer einen persönlichen Ansprechpartner für Sie - damit alles passt!

PROFI- MONTAGE ZUM FIXPREIS
Der Preis für den fachgerechten Einbau ist ALL INCLUSIVE! - Mit Garantie.

GRATIS AUSMESS- SERVICE
Mewald nimmt vor Ort die Naturmaße
SICHER & WETTERFEST
Tore aus Aluminium, die sichere Lösung

Mewald
TORE+SERVICE

Industriestr 2
2486 Pottendorf

✉ verkauf@mewald.at
☎ 0 2623 722 25-112

f i n
@mewaldtoreservice

Mehr erfahren:



Gesunde Gemeinde Blumau-Neurißhof

Auftaktveranstaltung mit bunter Ideensammlung hat stattgefunden



Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt mit Eva Suda, Ulrike Fertl und einigen interessierten Damen bei der Auftaktveranstaltung.

„Gesunde Gemeinde zu sein ist eigentlich kein Programm – es ist eine Lebenseinstellung“, erklärt Bürgermeister René Klimes, warum es ihm wichtig ist, dass nun auch Blumau-Neurißhof Teil dieses Gesundheitsnetzwerkes ist. Denn, „kann nur ein einziger Bürger überzeugt werden,

statt zu Rauchen und zu Trinken mit der Familie einen coolen Spaziergang zu unternehmen und sich dabei Glückshormone abzuholen, macht die Initiative schon Sinn“, ist der Ortschef auch sicher, dass alle, die mitmachen Multiplikatoren sind.

480 Gemeinden Niederösterreichweit dabei

Ein Vernetzungstreffen der „Gesunden Industrieviertel-Gemeinden“ fand erst kürzlich in der Alten Spinnerei in Pottendorf statt und zeigte, wie stark das Gesundheitsnetzwerk ist. Denn nicht weniger als 480 Gemeinden sind es Niederösterreichweit und sie alle haben eine Menge an Gesundheitsinitiativen gesetzt, von denen nun auch Blumau-Neurißhof profitieren kann und soll.

Ideensammlung

Eine erste Vorstellung von Eva Suda als regionale Gesundheitskoordinatorin und Ulrike Fertl als Ansprechpartnerin der zugehörigen Plattform „Tut

gut!“ fand kürzlich im Kollersaal statt. Dabei wurden auch mögliche Projekte andiskutiert, die vielfach Erfolge feierten. „Dazu gehören ebenso der „Tut gut!“-Schrittweg, wie gesunde Kochkurse und diverse Präventionsvorträge wie beispielsweise vom Demenzservice NÖ“, fasst Bürgermeister René Klimes zusammen. Als weitere Projektideen für den Ort brachten die Teilnehmerinnen folgende Maßnahmen ein: Die Anlage eines Gemeinschaftsgartens für alle Generationen, Installierung von Leihomas und -opas sowie Walking-Gruppen und ein Elektrotaxi“. Innerhalb der Gemeinde wird sich GGR Dorina Sommer als Koordinatorin und Netzwerkerin zur Verfügung stellen, darüber hinaus sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich einbringen wollen, herzlich willkommen. „Und last but not least macht auch unsere Gemeindeärztin Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer mit, die ebenso davon überzeugen will, dass eine gesunde Lebensweise zum Erreichen eines hohen glücklichen Alters beiträgt. <<

ML Service

*Spülen von verlegten Abflussrohren
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion
Räumungen · gerichtliche Delogierungen
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen*

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebisch

BMI-Initiative: Girls in Politics

Bürgermeister-Tag

Auch in diesem Jahr nahm die Gemeinde Blumau-Neurißhof an der Initiative „Girls in Politics“ vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung teil, die das Ziel verfolgt den Anteil von Frauen in der Politik zu heben. Bürgermeister René Klimes lud daher auch heuer Mädchen und junge Frauen von 10 bis 15 Jahren dazu ein, ihn einen Tag lang zu begleiten. Treffpunkt war das Gemeindeamt, wo die Aufgaben von Politik und Verwaltung in der Gemeinde und am Gemeindeamt anschaulich erklärt wurden. Daran anschließend tagte



Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und GGR Dorina Sommer mit den Teilnehmerinnen der Initiative „Girls in Politics“.

im Sitzungssaal die Kindersitzung, um die Bürgermeisterin des Tages zu wählen. Da einige der sechs Teilnehmerinnen bereits im Vorjahr mit dabei waren, ging es heuer mit Bürgermeister René Klimes, der ja auch oberster Chef der Feuerwehr Blumau

ist, ins Feuerwehrhaus. Höhepunkt des Vormittags wurde die Ausfahrt mit dem großen Feuerwehrauto und natürlich das anschließende gemeinsame Frühstück, bei dem nach so viel Abenteuer alle fleißig zulangten. <<

SAMARITERBUND LANDESVERBAND NÖ ÜBERNIMMT RETTUNGSBETRIEB IN GÜNSELSDORF

EINE INFORMATION DER BÜRGERMEISTER VON BLUMAU-NEURISSHOF, GÜNSELSDORF, SCHÖNAU, TATTENDORF UND TEESDORF



Seit dem 1. August 2025 wird der operative Rettungsbetrieb am Standort Günselsdorf vom Samariterbund Landesverband Niederösterreich geführt. Damit soll die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung langfristig gewährleistet und der Stützpunkt auf nachhaltige Beine gestellt werden.

„Der Samariterbund-Stützpunkt Günselsdorf leistet einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung in der Region. Um diesen auch in Zukunft abzusichern, haben wir entschieden, den Standort künftig direkt vom Landesverband betreiben zu lassen“, erklärt Alfred Artmayer, Obmann des Samariterbundes Günselsdorf.

Der Samariterbund betreibt derzeit 22 Dienststellen in Niederösterreich. „Gerade in einer Zeit, in der es für den Rettungsdienst immer schwieriger wird, finanziell zu bestehen, ist die enge Zusammenarbeit zwischen den Standorten ein entscheidender Erfolgsfaktor“, betont Hannes Sauer, Präsident des Samariterbundes NÖ.



Gemeinde
Blumau-Neurißhof
Bürgermeister René Klimes,
ASBÖ Obmann-Stellvertreter



Marktgemeinde
Günselsdorf
Bürgermeister Alfred Artmayer,
ASBÖ Obmann



Gemeinde
Tattendorf
Bürgermeister Alfred Reinisch,
ASBÖ Obmann-Stellvertreter



Marktgemeinde
Teesdorf
Bürgermeister Andreas Hoch,
ASBÖ Obmann-Stellvertreter



Gemeinde
Schönau an der Triesting
Bürgermeisterin Brigitte Lasinger,
ASBÖ Obmann-Stellvertreterin



SB Robert Amcha (Sachbearbeiter Nachrichtentechnik) führte als Vortragender kürzlich einen Feuerwehr-Funkkurs durch. Nach absolvierter Prüfung gab es für die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde.

Allseits bereit und für jede Situation bestens gerüstet mit

unserer Feuerwehr Blumau

Brandgefährliche Weihnachts- und Silvesterzeit – Tipps für sichere Festtage

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und Besinnung – jedoch meist nicht für die Feuerwehren, denn gerade rund um die Feiertage stehen sie oft wieder im Dauereinsatz. Oft reichen schon 30 bis 40 Sekunden, bis ein Christbaum lichterloh brennt, nach einer Minute steht die ganze Wohnung in Flammen. Die trockenen Tannenzweige wirken dabei wie ein hochentzündlicher Zünder.

Auch zu Silvester werden viele das neue Jahr wieder mit einem Feuerwerk begrüßen. Durch unsachgemäßes Handeln und eine falsche Gefahrenschätzung ereignen sich jedes Jahr zahlreiche Unfälle und Brände – ausgelöst durch Feuerwerkskörper. Im Durchschnitt werden in dieser Nacht die Feuerwehren zu rund dreimal so vielen Brandeinsätzen gerufen, wie an normalen Tagen. Damit es erst gar nicht so weit kommt und die mehr als 77.000 freiwilligen Feuerwehrfrauen- und -männer in Niederösterreich die Feiertage zuhause bei ihren Familien feiern können, hier einige Sicherheitstipps um gemeinsam „brandgefährlichen Feiertagen“ vorzubeugen.

Sicherheit bei Kerzen und Dekoration

- **Abstand halten:** Stellen Sie Kerzen nie direkt neben Vorhängen, Möbeln oder anderen brennbaren Gegenständen auf.
- **Sichere Halterungen:** Verwenden Sie immer eine

standfeste, nicht brennbare Halterung für Kerzen.

- **Beaufsichtigung:** Lassen Sie brennende Kerzen, auch die am Adventskranz, niemals unbeaufsichtigt.
- **Trockene Bäume meiden:** Trockene Christbäume sind besonders brandgefährlich. Lagern Sie den Baum möglichst kühl und stellen Sie ihn in einen mit Wasser gefüllten Ständer.
- **Elektrische Alternativen:** Für Haushalte mit Kindern oder Haustieren sind elektrische Kerzen eine sicherere Alternative. Achten Sie auf die VDE-Bestimmungen.
- **Lichterketten:** Überlasten Sie Steckdosen nicht mit zu vielen Lichterketten. Lassen Sie auch diese nicht unbeaufsichtigt leuchten.
- **Zündquellen:** Entzünden Sie keine Wunderkerzen, wenn der Christbaum bereits trocken ist.

Tipps für einen guten Jahreswechsel

- Fenster und Türen zur Jahreswende geschlossen halten, damit keine Feuerwerkskörper ins Wohnungsinnere fliegen können
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen, Heizkörpern oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- Feuerwerk nur im Freien mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu Menschen, Tieren und Gebäuden abbrennen
- Pyrotechnische Gegenstände nicht in Türen und Fenster oder auf Dächer werfen
- Wenn Feuerwerkskörper nicht zünden, keinesfalls nachkontrollieren oder nachzünden, sondern mit Wasser

UNSERE FEUERWEHR

- übergießen, um unkontrolliertes Zünden zu verhindern
- Gebrauchsanweisungen auf Feuerwerkskörpern - insbesondere die Kategorien und Altersbeschränkungen - der Hersteller genau durchlesen und Anweisungen beachten
- Raketen nur auf feuerfestem Untergrund und aus senkrechtem, sicherem Stand z.B. Abschussvorrichtungen, starten

Vorbereitung im Notfall

Halten Sie einen Feuerlöscher, eine Löschdecke oder einen Eimer Wasser bereit, um kleine Brände schnell ersticken zu können. Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 an.

Technik im Einsatz – Stütze für Fahrzeugstabilisierung „V-STRUT“

Die Anschaffung der Holmatro V-Strut für die Freiwillige Feuerwehr Blumau ist ein großer Schritt zur Modernisierung und Effizienzsteigerung bei der technischen Hilfeleistung. Diese Neuanschaffung bietet spezifische Vorteile, die optimal auf die Anforderungen einer freiwilligen Feuerwehr zugeschnitten sind:



- **Stabilisierung von Pkw und Lkw:** Die V-Stütze wird verwendet, um Fahrzeuge in verschiedenen Lagen, wie z.B. auf der Seite oder dem Dach liegend, schnell und sicher abzustützen.
- **Zeit ist entscheidend:** Bei Verkehrsunfällen, besonders in Gebieten mit längeren Anfahrtswegen zum nächsten Krankenhaus, zählt jede Minute. Die V-Strut ermöglicht eine blitzschnelle Stabilisierung des Unfallfahrzeugs, was die Zeit bis zur medizinischen Erstversorgung minimiert.
- **Vorbereitung für die Menschenrettung:** Erst nach der Stabilisierung des Fahrzeugs können die Rettungskräfte mit hydraulischen Geräten wie Schere und Spreizer arbeiten, um eingeklemmte Personen patientenschonend zu befreien.
- **Verhinderung von Folgeschäden:** Die V-Strut eliminiert zuverlässig Fahrzeugbewegungen und Erschütterungen. Dies schützt die Insassen vor weiteren Verletzungen (z.B. Wirbelsäulentrauma) und schafft einen sicheren Arbeitsbereich für die Rettungskräfte.

- **Signal an die Gemeinde:** Die Neuanschaffung modernster Rettungstechnik zeigt, dass die FF Blumau auf dem neuesten Stand der Technik agiert und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger höchste Priorität hat.



Erfolgreicher Abschluss: Thomas Tampier besteht Truppmann-Ausbildung

Mit großem Engagement und erfolgreichem Abschluss hat Thomas Tampier die Truppmann-Ausbildung bei der Feuerwehr beendet und ist ab sofort offiziell einsatzbereit. Der feierliche Moment markiert einen wichtigen Schritt in seiner Laufbahn als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Die Truppmann-Ausbildung, oftmals als Grundstein des Feuerwehrdienstes bezeichnet, umfasst mehrere Wochen intensiver Schulung. Sie vermittelt grundlegende Fähigkeiten in Brandbekämpfung, technischer Hilfeleistung, Erster Hilfe sowie im Umgang mit feuerwehrtechnischer Ausrüstung. Darüber hinaus stehen Themen wie Unfallverhütung, Rechtsgrundlagen und Teamarbeit im Mittelpunkt. Auch die Kameradinnen und Kameraden der örtlichen Wehr gratulierten herzlich. Für sie bedeutet der erfolgreiche Abschluss nicht nur personelle Verstärkung, sondern auch ein sichtbares Zeichen für die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehr. Thomas Tampier selbst zeigte sich stolz und dankbar: „Die Ausbildung war anspruchsvoll, aber unglaublich lehrreich. Ich freue mich darauf, mein Wissen künftig im Einsatz sinnvoll einbringen zu können.“

Einladung zur Silvesterhütte



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Baden informiert über einige Deliktformen im Oktober 2025:

19 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen u. Wohnungen (+5 i.V. Sept.), davon 4 Versuche

Baden 4 (1V u. geklärt), Ebreichsdorf 1, Kottlingbrunn 3 (1V), Mitterndorf 1, Möllersdorf 3 (1V), Oberwaltersdorf 2, Pfaffstätten 1, Pottendorf 3 (1V u. 1 geklärt) u. Traiskirchen 1

37 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen); -4 i.V. Sept., davon 7 E-Scooter u. 5 E-Bike; 2 geklärt
Bad Vöslau 5, Baden 17 (1 geklärt, 5 E-S, 3 E-B), Blumau 1, Ebreichsdorf 1 E-S, Günselsdorf 1 E-B, Leobersdorf 2 (1 E-B), Möllersdorf 2, Oberwaltersdorf 2, Pottendorf 1, Teesdorf 1 E-S, Traiskirchen 2 (1 geklärt), Weissenbach 1 u. Wienersdorf 1

29 Fälle Internetbetrug:

-40 i.V. Sept., davon 7 Versuche und 2 geklärt

7 Bestell-/Warenbetrug, 4 Anlagebetrug, 10 Trickbetrug (Tochter/Sohn, Phishingangriffe u.a.) u. 8 sonst.

6 KFZ-ED; - 1 i.V. Sept.

Baden 3, Oberwaltersdorf 2 u. Trumau 1

7 Taschendiebstähle (+1 i.V. Sept.)

Bad Vöslau 4, Baden 1, Sooß 1 u. Traiskirchen 1

4 Firmen-ED (+3 i.V. Sept.) Bad Vöslau 1, Baden 1 u. Leobersdorf 2 (1 geklärt)

Good News – geklärte Delikte

- **PI Baden** – gefährliche Drohung (Messer), Täter in U-Haft – gewerbsm. Diebstahl, 2 Täter in U-Haft – Wohnhaus-ED, Täter in U-Haft – schwerer Betrug (Sozialleistungen)
- **PI Bad Vöslau** – absichtlich schwere Körperverletzung, Täter in U-Haft – Wohnhaus-ED, Täter in U-Haft
- **PI Berndorf** – schwere Nötigung – sexueller Missbrauch, Täter in U-Haft - räuberischer Diebstahl – gewerbsm. Betrug
- **PI Hirtenberg** – Büro-ED

Ihr Fleischerfachgeschäft **Steiner** in 2601 SOLLENAU 02628/47 249

FLEISCH KÖNNER NIEDERÖSTERREICH

FESTTAGS-SCHMANKERL

- zarte saftige Steaks
- Feine Festtagsplatten
- Fondue oder Raclette gerne für Sie geschnitten
- herzhaft gewürztes Beef Tatar
- Festtags Gänse, Enten, Puten - mit himmlischer Semmelfülle












... in Blumau ...

Kasinostraße

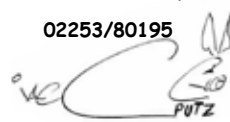
direkt neben dem Spielplatz

Wir bieten Getränke, Snacks und bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten (Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)

alles aus eigener Produktion

sollten sie größer Mengen benötigen, so können sie uns unter abhof.putz@aon.at erreichen
Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigetermine unter www.heuriger-putz.at

Elke & Christian PUTZ
Hauptstraße 25
2524 Teesdorf
02253/80195



ACHTUNG: DÄMMERUNGS- EINBRÜCHE

Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit steigt wieder die Zahl der Dämmerungseinbrüche. Zwischen November und März nutzen Einbrecher die frühe Dunkelheit, um unbeobachtet in Häuser und Wohnungen einzudringen. Besonders häufig passieren diese Einbrüche in den Abendstunden zwischen 16 und 21 Uhr, vor allem an Freitagen und Samstagen, wenn viele Menschen außer Haus sind.

Bleibt ein Haus unbeleuchtet oder fehlen sichtbare Sicherheitsvorkehrungen, wirkt das auf Täter:innen oft wie eine Einladung. Mit einigen einfachen Maßnahmen können Sie Ihr Zuhause wirkungsvoll schützen:

- **Schließen Sie immer Fenster und Türen**, auch bei kurzer Abwesenheit. Terrassen- und Balkontüren sollten Sie stets verriegeln.
- **Nutzen Sie Beleuchtung:** Innen- und Außenlichter mit Zeitschaltuhren oder Bewegungsmeldern vermitteln den Eindruck, dass jemand zu Hause ist bzw. schrecken ab. Auch Anwesenheitssimulatoren sind hilfreich.
- **Setzen Sie auf gute Nachbarschaft:** Aufmerksame Nachbar:innen und gegenseitige Unterstützung sind ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit. Melden Sie verdächtige Beobachtungen umgehend der Polizei.
- **Sichern Sie Hilfsmittel:** Leitern, Gartenmöbel oder Werkzeuge, die Einbrecher:innen zum Eindringen nutzen könnten, sollten Sie sicher im Haus oder in der Garage verwahren.



TANDEM

NEWS von der Mobilen Jugendarbeit



Eine coole Wand entstand in Leobersdorf

Kurz vor dem Winterbeginn gibt es wie gewohnt das nächste Update der Mobilen Jugendarbeit TANDEM. In der Region ist viel passiert:

Bei der regionalen Jugendgrillfeier in Hirtenberg wurde der Sommer verabschiedet, in Leobersdorf wurde im Rahmen von GoBIG2.0 - Streetart bei der Volksschule ein großes Wandbild gestaltet. In Bad Vöslau konnten sich Jugendliche bei der AK-Messe über die Angebote von TANDEM informieren, in Günselsdorf gab es einen Jugendtreff-Ausflug in die Trampolinhalle Sprungart, In den Jugendtreffs Enzesfeld und Lindabrunn wurden die Türen einen Tag lang für Erwachsene geöffnet und in Leobersdorf wurde ein Basketballturnier veranstaltet. Wie so oft bei TANDEM Turnieren kam das Gewinnerteam aus Berndorf.

Blumau-Neurißhof und Kottlingbrunn wurden im Rahmen der Berufsmesse in Wieselburg als Jugendpartnergemeinden zertifiziert – TANDEM war als Support mit dabei. Im Rahmen des Projekts GoBIG2.0 wurde außerdem wieder ein Vernetzungstreffen der Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte durchgeführt. Dabei stand neben Kennenlernen und Vernetzen die Themen Mitbestimmung und Integration am Programm. Beim LEADER-Regionstag in Berndorf vernetzte sich TANDEM mit der regionalen Wirtschaft – um sich gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit zu engagieren.

Ein Anliegen vieler Jugendlichen ist es vor allem in der kalten Jahreszeit Treffpunkte zur Verfügung zu haben, um sich auszutauschen und miteinander Spaß zu haben. Stichwort Teenie Disco! TANDEM versucht gemeinsam mit den Jugendlichen an der Lösung ihrer Probleme zu arbeiten, am Programm stehen also Partys! Die erste fand Ende November in Leobersdorf statt, nach dem Jahreswechsel sind in Blumau-Neurißhof und in Schönau weitere Jugendpartys geplant.

Habt ihr Wünsche, Anliegen und Ideen, die die Jugend in der Gemeinde betreffen? Die Streetworker von TANDEM freuen sich über Kontaktaufnahme und setzen sich ein, um die Jugendlichen zu unterstützen.

Im Winter trifft man die Streetworker von TANDEM in Blumau-Neurißhof wieder im mobilen Wohnzimmer (Bus) mit warmem Tee und Snacks an. Oft mittwochs um 16 Uhr beim Funcourt.

Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein



Viel Spaß hatten die Jugendlichen beim Fußballturnier mit Würstelgrill und vielem mehr beim Funcourt. Zum Anpfiff und Anfeuern schauten daher auch Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt vorbei.

schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!

Facebook und Instagram: @mobilejugendarbeittandem
Homepage: www.jugendinitiative.at
Imre 0676 6847 672/ Christina 0676 3008 928

Jugend

Erneut Jugend-Partnergemeinde!

Rezertifizierung geschafft

Auch heuer zeichnete Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister Niederösterreichs Jugend-Partnergemeinden aus, deren Engagement im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft steht. Unter den 285 Jugendpartner-Gemeinden 2025-2027 ist auch Blumau-Neurißhof gereiht. „Eine Auszeichnung unseres kontinuierlichen Wegs die Jugend und ihre Wünsche zu einem Schwerpunkt in der Gemeindearbeit zu machen“, stehen Bürgermeister René Klimes und sein Team für Familien und Kinder.

Jugendpartner-Gemeinde

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen in der Gemeinde. „Und obwohl wir bereits



Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister brachte bei ihrem Besuch in Blumau-Neurißhof auch die Auszeichnung als „Jugendfreundliche Gemeinde“ mit.

vieles umgesetzt haben, sind wir davon überzeugt, da geht noch mehr“, nennt der Ortschef den Bau eines Skate-Parks, das Familienfest und ein neuerliches Jugendparlament als Vorhaben, die als nächstes auf der Jugend-Agenda stehen.

MAGENTA GLASFASER INTERNET FÜR BLUMAU NEURISSHOF



HAUSANSCHLUSS BASIS

€ 299*

WOHNUNGSANSCHLUSS

€ 39*

1 Gigabit/s

€ 15*
MTL.

FÜR 12 MONATE

*Aktionsbedingungen Glasfaseranschluss: Hausanschluss Basis € 299, Hausanschluss Komplett € 999, Wohnungsanschluss € 39 gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Widerruf in Blumau Neurißhof. Ein Magenta Internet-Produkt ist Voraussetzung. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber L um € 49,90 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Technische und örtliche Verfügbarkeit vorausgesetzt. Details auf magenta.at.

BESUCHEN SIE UNSERE MAGENTA
GLASFASER-INFOVERANSTALTUNG



26.02.2026, 19:00-21:00 Uhr

Karl Kollersaal, Denkmalpl. 1, 2602 Blumau-Neurißhof



Über Schokolade-Nikolos freuten sich die Kleinsten im Kindergarten Neurßhof



Nikolo als Weihnachtsvorbote

Auch heuer ließ es sich Bürgermeister René Klimes nicht entgehen zum Heiligen Nikolaus die Kindergärten zu besuchen, um die Kleinsten mit Schokolade, Nüssen und Mandarinen an den Heiligen von Myra in Erinnerung zu rufen. Dieser hatte seinen Besitz mit den Armen geteilt und auch heute noch kennt man das Brauchtum zum 6. Dezember mit kleinen Gaben Freude zu bereiten.

Das hielt auch die PUL einmal mehr hoch und lud alle Kinder der Gemeinde zum gemeinsamen Fest auf den Spielplatz Blumau, wo nicht nur Leckereien und Kinderpunsch warteten, sondern der Nikolaus höchstpersönlich die Geschenksackerln mit allerlei Gaben an die braven Kinder verteilte. Daran anschließend schauten der Krampus und seine pulverteuflichen Gesellen vorbei... Ein schaurig schönes Vergnügen.



Die PUL sorgte auch heuer wieder für den Besuch vom Nikolo und einen schaurigen Auftritt von Krampus und seinen pulverteuflichen Gesellen.



Der Nikolo verzauberte auch die Kinder im Kindergarten Blumau in Form von süßer Schokolade

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Blumau:

Mit Schwung und Elan starteten wir ins neue Kindergartenjahr. Gleich in der 2. Septemberwoche bekamen wir eine Einladung des Bacherlvereins, der für die Kinder ein Quietsche- Entenrennen organisierte. Wir wurden mit einer Jause verwöhnt und danach ging es gut gestärkt in den Wald. Dort ließen die Kinder, gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Neurißhof die Enten schwimmen. Vielen Dank nochmals an den Bacherlverein für die Einladung! Im Oktober feierten wir auch heuer wieder das Erntedankfest. Das Obst und Gemüse für den Gabentisch brachten die Kinder von zuhause mit. Wir sangen Lieder und bedankten uns für die gute Ernte. Im Anschluss aßen alle zusammen eine genussvolle Jause. Zu Ehren des Heiligen Martins veranstalteten wir auch heuer wieder ein Laternenfest. Sehr gut besucht ging es mit den Laternen durch die Siedlung, unsere Darbietungen fanden in der ehemaligen Kirche statt. Im Anschluss lud der Elternbeirat zu einem gemütlichen

Beisammensein bei Punsch und anderen Leckereien ein. Vielen Dank dafür. Ein herzliches „Danke schön“ auch der FF Blumau, für die Absicherung der Straßen und die Brandsicherheitswache.

Neurißhof:

Das Kindergartenjahr 2025/26 hat in unserem Haus mit vielen Neuerungen begonnen.

Unsere langjährige Kindergartenleiterin Karin Holpfer wurde in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Unser Team hat sich folglich neu zusammengesetzt: Die Kinder in der gelben Gruppe werden nun von Kindergartenleiterin Sabine Guttmann und Betreuerin Sandra Kaindl betreut, die Kinder in der blauen Gruppe von unserer neuen Kollegin Veronika Fischer und Betreuerin Dagmar Hasenöhr.

Ebenfalls neu ist, dass seit September das Angebot „Englisch im Kindergarten“ zum ersten Mal von einem Pädagogen durchgeführt wird. Jeden Dienstag besucht Herr Turgay Arslan mit seiner Handpuppe Simba unseren Kindergar-



ten, um den Kindern spielerisch die englische Sprache näher zu bringen.

Nicht neu, aber bei unseren Kindern immer beliebt, sind die Besuche von „Hopsi Hopper“ und „Kroko“: In Kooperation mit dem ASKÖ finden in diesem Kindergartenjahr wieder mehrmals Bewegungseinheiten mit Sabrina und ihrem Maskottchen Hopsi Hopper statt. Unsere Zahngesundheitserzieherin Michaela und ihr Krokodil Kroko vermitteln den Kindern kindgerecht wichtige Informationen rund um das Thema „Zahnhygiene und Zahngesundheit“.

Die größte Neuerung stellt aber natürlich der Zu- und Umbau unseres Kindergartens dar. Nun freuen wir uns, dass der Zubau des neuen Kinderhauses sowie der Umbau in unserem Haus abgeschlossen ist und wir die Vorteile gemeinsamer Räume und Nutzungsbereiche für die Kinder nutzen können.

Unser Dank gilt all jenen, die uns in dieser ereignisreichen Zeit unterstützt haben, ebenso möchten mein Team und ich uns bei unserem Bürgermeister für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken.



Das neue Team im Kindergarten Neurißhof mit Sandra Kaindl, Sabine Guttmann, Veronika Fischer und Dagmar Hasenöhr

SCHULBIETRIEB

Ausflüge und Veranstaltungen



Einen besonderen Schultag verbrachten die 3. Klassen der Volksschule in der Kunstmühle Dornau. Unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ erfuhren die Kinder bei einer Führung durch die historische Mühle und das Museum viel über die

Arbeit in der Müller*innen und die Geschichte des Getreides. Besonders spannend war der praktische Teil: Die Schüler*innen durften ihre eigenen Weckerl backen, in der Werkstätte kreativ arbeiten und verschiedene Spiele ausprobieren. So konnten sie Geschichte, Handwerk und Kreativität auf lebendige Weise erleben. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und nahmen viele neue Eindrücke mit nach Hause. Für viele war es eine erste Begegnung mit dem alten Handwerk, die den Sinn für regionale Kultur, Lebensmittelherstellung und kreatives Arbeiten stärkte.

Ausflug

ASO besuchte Baden



Die 3. Klasse der ASO unternahm eine Stadtführung - vom Lumpentürl bis zur Ursprungsquelle und zur Sommerresidenz von W. A. Mozart.

PROJEKTTAGE DER VOLKSSCHULE



Von 24. bis 26. September verbrachten die 4. Klassen der Volksschule Teesdorf drei abwechslungsreiche Projektstage in der Steiermark. Am ersten Tag stand ein Besuch in einem Tierpark auf dem Programm. Dort konnten die Kinder Tiere aus aller Welt beobachten und erhielten interessante Einblicke in deren Verhalten.

Der zweite Tag begann mit einem Besuch im Pferdestall, wo die Kinder den Alltag mit den Tieren kennenlernen und selbst reiten durften.

Anschließend informierte ein Waldpädagoge über den Wald, begleitet von spielerischen Gemeinschaftsübungen. Außerdem besuchten die Schülerinnen und Schüler einen Bauernhof mit Milchkühen und schnitzten kreative Kettenanhänger aus Specksteinen. Den Abschluss des zweiten Tages bildete eine stimmungsvolle Fackelwanderung.

Am dritten und letzten Tag ging es in einen Motorikpark und im Anschluss noch in eine Schokoladenmanufaktur, was für einen süßen Ausklang gelungener Projektstage sorgte.

Mit vielen neuen Eindrücken und gestärktem Gemeinschaftsgefühl kehrten die 4. Klassen schließlich zurück in die Schule.



SCHULE MAL ANDERS



Gleich in der 2. Schulwoche wartete auf die Mädchen der Volksschule ein besonderes Highlight: Am 8. September, fand im Rahmen der Aktion „Girls for Goals“ ein professionelles Fußballtraining statt. Unter der Organisation des nun bereits pensionierten Lehrers Willibald Staudenhirz und mit Unterstützung der Fußballerinnen Lena (Verein Brunn am Gebirge) und Torfrau Melissa (St. Pölten) wurden die Mädchen in zwei Gruppen ordentlich ge-

fordert. Mit einer großen Portion Spaß standen Übungen für Ausdauer, Ballführung und Koordination am Programm. Aber auch Toreschießen durfte nicht fehlen! Die Begeisterung war groß: Einige der Teilnehmerinnen überlegten danach tatsächlich, sich bei einem Verein anzumelden. Als besonderes Extra spendierte der Niederösterreichische Fußballverband jedem Mädchen, das einem Fußballverein beitrifft, einen eigenen Fußball und ein gratis Dress. Eine Aktion, die zeigt, dass Fußball nicht nur Bubensache ist! Unsere Mädels haben bewiesen, dass auch sie mit Leidenschaft und Teamgeist am Ball sein können!

Jugendaktion 2025: Einfach köstlich, doppelt gut

Karitatives Engagement wird in der NMS Teesdorf großgeschrieben und so haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur armutsbetroffene Familien in Österreich unterstützt, sondern auch ein großes Herz für Kinder im Globalen Süden gezeigt. Unsere Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit tausenden Kindern und Jugendlichen in Österreich an der Jugendaktion teilgenommen und fair gehandelte Schokopralinen und Happy Blue Chips verkauft. Mit ihrem Einsatz setzten sie ein Zeichen der Solidarität mit Kindern und Jugendlichen in Not und haben sich für soziale Gerechtigkeit stark gemacht. DANKE für euren Einsatz für die Kinder im Südsudan!



DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82

office@dv-service.at

Querstraße 4

2601 Sollenau

www.dv-service.at

SCHULE MACHT SPASS

ERNTEDANKSAMMLUNG

Der Oktober ist traditionell der Monat in dem vielerorts Erntedankfeste gefeiert werden. Wir denken aber auch an jene, denen es nicht so gut geht wie uns. In den Pfarren der Erzdiözese Wien wurden lang haltbare Lebensmittel für das Projekt Le+O – Lebensmittel und Orientierung – gesammelt. Unglaubliche 460,5 kg an haltbaren Lebensmitteln sind in der Pfarre Günselsdorf-Teesdorf gespendet worden. Auch die Neue Mittelschule Teesdorf hat wieder mitgemacht. Ein großes Dan-



keschön an all jene, die Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Salz, Mehl und Schokolade gespendet haben.

Charity-Lauf zugunsten Marys Meals



Auf Initiative von Religionslehrerin Doris Fürst wurde sportliches mit caritativem Engagement verbunden: Die Mittelschule Teesdorf hat beim Sportfest Runden und damit Spenden gesammelt! 132 Läuferinnen und Läufer haben die Strecke in der Teesdorfer Au unglaubliche 1.247-mal zurückgelegt. Das Ergebnis von 660 Euro kann sich sehen lassen: 30 Kinder in Malawi erhalten damit ein Jahr lang täglich eine Schulmahlzeit.

NORBERT VITEK GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!

2601 Sollenau
Gewerbestraße 2

Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Solartechnik →

Luft/Wasser →

Erdwärme →



Fitmarsch zum Nationalfeiertag

Auch heuer gings bei perfektem Wanderwetter entlang der Gemeindegrenzen von einer Labestation zur nächsten, bei welchen die Vereine einige Stärkungen vorbereitete hatten. Über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen machten mit und nutzten die Gelegenheit die eigene Fitness unter Beweis zu stellen und sich im geselligen Rahmen auszutauschen. Das Ziel war diesmal die Tennisanlage des TC Blumau-Neurißhof, wo Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt mit Preisen auf die ersten drei Damen bzw. Herren warteten, um sie für ihre sportlichen Leistungen zu belohnen. Darüber freuten sich Daniel Lang, der als erster über die Ziellinie ging ebenso wie Didi Buchecker als Zweitplatziertes und Noah Heiligenbrunner, der sich den 3. Platz holte. Für sie alle gabs eine Magnum-Flasche Wein. Bei den Damen wurde Marion Mayerhofer Siegerin. Platz 2 holte sich Claudia Lang, als Dritte ging Lisa Heiligenbrunner durchs Ziel. Sie alle freuten sich über einen Riesenblumenstrauß. „Danke fürs Dabeisein hieß es aber auch für alle anderen“, so der Ortschef.



Jahresrückblick Bacherlverein

Das Jahr 2025 war für den Blumauer Bacherlverein erneut geprägt von vielfältigen Aktivitäten, die das „Bacherl“ und seine Umgebung in besonderem Glanz erstrahlen ließen.

Sanierung des Bacherlgerinnes

Ein besonderer Höhepunkt war die Sanierung eines historischen Abschnitts des Bacherlgerinnes. Mit großem Einsatz wurden die Zugänge freigelegt, alte Ziegel entfernt, ein neues Kiesbett angelegt und Rohrschalen eingebaut. Auch die Zuleitungen zu privaten Zisternen konnten erneuert werden – ein wichtiger Beitrag, um das traditionsreiche Bewässerungssystem langfristig zu erhalten.

Pflege des Steinböckparks

Dank unserer engagierten Parkranger blieb der Steinböckpark das ganze Jahr hindurch ein beliebter Ort für Spaziergänge und Familienausflüge. Regelmäßige Kontrollgänge, Pflegearbeiten und Rückschnitte sorgten dafür, dass der Park in einem gepflegten und einladenden Zustand erstrahlte.

Veranstaltungen voller Stimmung

Frühlingsfest

Obwohl das Fest sprichwörtlich ins Wasser fiel, ließen sich einige hartgesottene Besucher die Freude nicht nehmen und sorgten trotz Regen für gute Stimmung.

Insselfest

Auch das Insselfest wurde vom Wetter nicht verschont – und dennoch kamen



Auch in diesem Jahr freute sich der Verein beim Insselfest über viele Gäste

zahlreiche Gäste. Bei Musik, Speis und Trank wurde fröhlich gefeiert. Wie immer kam der Reinerlös der Erhaltung und Erweiterung des Bacherlgerinnes zugute.

Preisschnapsen

Beim beliebten Preisschnapsen standen Spaß und Spannung im Mittelpunkt. Viele Teilnehmer versuchten ihr Glück und spielten um attraktive Preise – ein geselliges Ereignis für Jung und Alt.

Gummienten-Rennen für Kindergartenkinder

Ein besonderes Highlight für die Jüngsten war das vom Verein organisierte Gummienten-Rennen des Landeskindergartens. Nach dem spannenden Wettlauf gab es eine kleine Jause, bei der die Kinder den lustigen Vormittag gemeinsam ausklingen ließen.

Laufende Pflegearbeiten

Parallel zur Organisation von Ver-

anstaltungen war der Verein das gesamte Jahr hindurch fleißig im Einsatz: Vom Winterstaudenschnitt über das traditionelle Bacherlräumen bis hin zur Wartung der Schleusen und Verschönerungsarbeiten entlang des gesamten Gerinnes.

Dank und Ausblick

Obmann Anton Soos bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Parkrangern für ihren unermüdlichen Einsatz, der das Ortsbild und die Lebensqualität in Blumau-Neurißhof nachhaltig prägt.

Mitmachen erwünscht!

Alle, die Freude an Natur, Tradition und Gemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen, beim Blumauer Bacherlverein mitzumachen oder Mitglied zu werden. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

RÖM. KATHOLISCHE PFARRE

Gottesdienste rund um Weihnachten und Neujahr

Roratemesse 20.12.2025

6.00 Uhr in der Kirche Teesdorf
Bei Kerzenlicht Gottesdienst feiern und
anschließend gemeinsam frühstücken

Friedenslicht aus Bethlehem

Es kann am Hl. Abend von 10-12 Uhr
bei der Kirche abgeholt werden

Heiliger Abend 24.12.2025

16:00 Uhr Krippenandacht in Günselsdorf
21:00 Uhr Christmette in Neurißhof

Christtag 25.12.2025

10:15 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf

Stephanitag 26.12.2025

10:15 Uhr Hl. Messe in Neurißhof

Silvester 31.12.2025

18.00 Uhr Jahresschlussandacht in Günselsdorf

Sonntag 1.1.2026

10:15 Uhr Hl. Messe in Neurißhof

Sternsingen, 6.1.2026

Kinder, die bei der Sternsingeraktion 2026 mitmachen wollen, werden noch gesucht! Alle Information und Anmeldung dazu erhalten sie im Pfarrsekretariat.

Kontakt

Pfarrkanzlei, Tel. 02256 63325 am Freitag von 9–11 Uhr
außerhalb der Kanzleistunden:
Tel. 0664 5306300 (Pfarrvikar Jukic Marko)
Tel. 0664 6101183 (Sekretärin)
pfarre.blumau-neurisshof@katholischekirche.at

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE Bad Vöslau



Zur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neurißhof.

Gottesdienst

Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in **Teesdorf**, Schulstraße 5, in der Regel am 2. Samstag im Monat um 18.00 Uhr
- in **Leobersdorf**, Enzesfelder Straße 12, am 2. und 4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr und
- in **Bad Vöslau**, Raulestraße 3, am 1., 3. und 5. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr.

Die genauen Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Homepage (s.u.) sehen.

Weihnachtsgottesdienste

Teesdorf | DI, 23.12., 18.00h
Bad Vöslau | MI, 24.12., 15.00h (Kinderweihnacht), 17.00h (Christvesper), 22.00h (Christmette)
Leobersdorf | MI, 24.12., 15.30h (Christvesper)
Bad Vöslau | DO, 25.12., 10.00 (Christfest I)
Leobersdorf | FR, 26.12., 9.30 (Christfest II)

Kontakt

Pfarramt: 02252/76251, 0677/62977635
bzw. PG.Bad_Voeslau@evang.at
Pfarrer Rainer Gottas: 0699/18877390
bzw. rainer.gottas@evang.at
Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Homepage www.evang-voeslau.at.



Der Tennisclub Blumau-Neurißhof freut sich über ein abwechslungsreiches Vereinsjahr mit vielen Highlights

STARKES JAHR BEIM TC

Gemeinschaft, Sportgeist und Rekorde

Im Jahr 2025 präsentierte der TC ein prall gefülltes Jahresprogramm, das sowohl treue Mitglieder als auch viele neue Gesichter begeisterte – von traditionellen Jux-Turnieren über professionelle Trainingsprogramme bis hin zu Meisterschaften.

Die beliebten Jux-Turniere fanden auch heuer wieder fünfmal statt und zogen regelmäßig mehr als 30 Teilnehmende aus dem Jugend- und Erwachsenensport an. Sie standen ganz im Sinne des „Tages, der Menschen verbindet“, denn kaum ein anderes Format bringt unterschiedlichste Spielerinnen und Spieler so unkompliziert zusammen.

Vereinsturnier: Internes Kräftemessen

Drei Monate lang hatten sich Vereinsmitglieder in einem vereinsinternen Turnier gemessen. Das große Finale bildete der feierliche Abschluss bei dem auch Zuschauer herzlich willkommen waren!

Tenniscamp in der Osterwoche

Ein weiteres Highlight war das 5-tägige Tenniscamp in der Steiermark, das auch heuer wieder in der Osterwoche stattfand. Perfekt für alle, die gemeinsam mit ihren Kindern, noch vor der Sommersaison an Technik und Spielstärke feilen wollten.

Fitmarsch

Der Fitmarsch 2025 endete auf unserer Tennisanlage – ein voller Erfolg! Unsere fleißigen Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun und versorgten die Teilnehmenden mit über 150 frisch gegrillten Würsteln. Bei bestem Wetter und großartiger Stimmung freuten wir uns besonders, so viele Ortsansässige bei uns begrüßen zu dürfen. Ein gelungener Tag, der erneut gezeigt hat, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist.



Die Anlage wurde mit vereinten Kräften auf Vordermann gebracht

Halloweenhütte – eine Institution

Was einst klein begann, ist heute echter Publikumsmagnet: Die Halloweenhütte bei den Bilinas hat sich längst zur liebgewonnenen Tradition entwickelt und sorgt Jahr für Jahr für passende Stimmung und Begegnung.

Training auf höchstem Niveau

Auch 2025 sorgte der Verein für eine professionelle und breit aufgestellte Trainingsstruktur, die wöchentliche Einheiten durch zwei qualifizierte Trainer umfasst und sowohl bei den Damen als auch bei den Herren an die Leistungsstufen für Anfänger, Fortgeschrittene und Meisterschaftsteilnahmen angepasst sind. Damit können allen Mitglieder ihre Fähigkeiten kontinuierlich ausbauen und zwar vom Neuling bis zum Wettkampfspieler.

Meisterschaften: Rekordbeteiligung beim NÖTV

Die Begeisterung für den Mann-

schaftssport war noch nie so groß. Der Verein startete 2025 mit einer Rekordzahl an Teams in die NÖTV-Meisterschaft: 1 Damenmannschaft, 2 Herrenmannschaften und 2 Herren 35+ Mannschaften. Damit war der Verein so breit aufgestellt wie nie zuvor und stellte sich selbstbewusst der Konkurrenz aus der Kreisliga NÖ Süd.

Wintercup & Wintertraining

Auch in der kalten Jahreszeit bleibt der Verein sportlich aktiv. Über sieben Wintercup-Teams sind aktuell im Einsatz. Das wöchentliche Wintertraining findet, wie gewohnt, sonntags in der Halle Rodax in Traiskirchen statt.

Winterpause für die Plätze

Früher als gewohnt mussten die Plätze heuer gesperrt und die Winterpause begonnen werden. Der Mitgliederhöchststand dieser Saison hat deutliche Spuren hinterlassen – die Plätze waren stark beansprucht und eine grundlegende und professionelle Sanierung daher unumgänglich.

Vielen Dank an dieser Stelle an all jene

Mitglieder, die unermüdlich an der Pflege und Erhaltung unserer Anlage mitarbeiteten. Ihr Einsatz – oft still und selbstverständlich im Hintergrund – sorgt dafür, dass wir Jahr für Jahr unter optimalen Bedingungen spielen können. Ohne eure freiwillige Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Fazit: Der TC- Blumau-Neurißhof blickt stolz auf ein abwechslungsreiches, sportlich anspruchsvolles und gemeinschaftsstärkendes Jahr 2025 zurück. Ob Juxturnier, Meisterschaft oder Training – hier findet jede und jeder den passenden Platz im Vereinsleben. Sport verbindet, und unser Verein macht vor, wie es geht.

Wenn du am Laufenden bleiben möchtest, dann schau einfach auf unsere neue Homepage – www.tc-blumau-neurisshof.at; Dort findest du alle aktuellen Infos, Termine und Neuigkeiten rund um unseren Verein.

24 / 7 geöffnet

Mini Hofladen

Selbstbedienung

- 12er Wachteleier € 4,50**
- 10er Freilandeier € 4,00**
- 500g Teigwaren € 4,50**

Familie Frühwirth
HAUPTSTRASSE 5
2524 TEESDORF

- Freilandhaltung in Teesdorf
- Aus Liebe zum Tier, bieten wir unseren Mädels viel Platz und Beschäftigung
- Unser Hofladen ist rund um die Uhr MO-SO für Euch geöffnet
- Bald auch bargeldlose Bezahlung mittels QR Code Überweisung möglich

Gästezimmer Frühwirth
AGRAR Frühwirth
GARAGEN Frühwirth

www.fruehwirth.info

VOLKSBANK

Gutes zieht Kreise.

95% rein regionale Finanzierungen

Wir sind gerne für Sie da:
VOLKSBANK WIEN AG, Bahnstraße 2, 2483 Ebreichsdorf,
Tel.: 02254/72232, kundenservice@volksbankwien.at

volksbankwien.at



Blumauer Pulverteufeln geben Gas

Jede Menge Action beim Jubiläumsfest der Pulverteufeln

Jubiläumsfeier begeisterte

Der 29. August stand ganz im Zeichen von Sport, Spaß und Feierlaune: Ein 3er-Team-Staffelbewerb fand gemeinsam mit der Jubiläumsfeier „10 Jahre BPT“ statt – und die Veranstaltung entpuppte sich als voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie motivierte Staffelteams sorgten für großartige Stimmung und ein buntes Programm.



Gelungene Jubiläumsparty

Bereits am Nachmittag traten die Teams in einem spannenden Staffelbewerb gegeneinander an und lieferten

sich faire, aber ebenso unterhaltsame Wettkämpfe. Das Publikum feuerte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen begeistert an, und nicht selten wurde über besonders gelungene Aktion oder kreative Teamnamen herzlich gelacht.

Im Anschluss an die sportlichen Leistungen wurde nahtlos in den festlichen Teil des Abends übergegangen. Die „10 Jahre BPT Party“ wurde gebührend gefeiert – mit Musik, guter Laune und zahlreichen Gästen, die bis in die frühen Morgenstunden das Jubiläum zelebrierten.

Ein großes Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie den vielen teilnehmenden Staffelteams, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Besonderer Dank wird zudem an jene ausgesprochen, die durch ihr Sponsoring die Siegerehrung ermöglichten: Bgm. René Klimes, Vzbgm. Claudia Mozelt, GGR Dorina Sommer, GGR Tanja Hozjan, GR Nina Marth, GR Ing. Katharina Weber, GR Kristina Hasenöhr, GR Wolfgang Gosch und GR Andreas Listmayr unterstützten großzügig mit Pokalen und Medaillen und trugen so maßgeblich zum würdigen Abschluss der Bewerbe bei.



Warm-up-Party

Warm-up-Party und beeindruckender Krampuslauf

Mit der Warm-up-Party am 14. November wurde die Jubiläumssaison heuer mehr als gebührend eingeläutet. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und füllten unser neues Vereinsgrundstück und den Abend mit guter Laune.

Besonderer Höhepunkt war der Krampuslauf unserer Jugendsektion, der einmal mehr zum echten Hingucker wurde. Mit viel Engagement und beeindruckenden Masken sorgten die jungen Mitglieder für Staunen und Begeisterung unter den Besucherinnen

UNSERE VEREINSWELT

und Besuchern. Der Lauf zeigte eindrucksvoll, wie viel Herzblut die Jugend in ihre Auftritte steckt.

Großer Dank geht außerdem an GGR Dorina Sommer, GR Ing. Katharina Weber und GR Kristina Hasenöhr, die mit ihren Bierspenden wesentlich zum Gelingen der Feier beitrugen und uns so nicht verdursten ließen.

8. Heimlauf

Der 8. Heimlauf am 28. November wurde zu einem eindrucksvollen Höhepunkt der Jubiläumssaison und begeisterte Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. In gewohnt mitreißender Pulverteufeln-Manier entwickelte sich die Veranstaltung zu einem stimmungsvollen Spektakel, das – wie könnte es anders sein – bis in die Nacht hinein gefeiert wurde.

Top-Gastgruppen aus Niederösterreich und der Steiermark und eine beeindruckende Zahl an Besucherinnen und Besuchern machten den diesjährigen Heimlauf zu einem unvergleichlichen Erlebnis. Die eindrucksvollen Läufe und die energiegeladene Atmosphäre wurde einmal mehr mit einem glanzvollem Feuerwerk abgerundet.

Ein besonders herzlicher Dank gilt der Gemeinde Blumau, allen voran Bürger-



Heimlauf mit Riesenbeteiligung

meister René Klimes, für die tatkräftige Unterstützung. Ebenso geht ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer, die mit ihrem Engagement wesentlich zum Erfolg des Heimlaufs beigetragen haben.

Ein weiterer Dank richtet sich an die eingesetzten Blaulichtorganisationen, insbesondere an die Feuerwehr Blumau, die für Sicherheit und reibungslose Abläufe sorgten.

Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen helfenden Händen und dem Ordnerdienst, sowie bei Laufmoderator und Altbürgermeister Gernot Pauer. Es ist schön zu wissen, dass wir immer auf euch zählen können!



Ohne das Zusammenspiel all dieser Personen und Organisationen wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Der Installateur
MAZNIKOLLI
Gas • Wasser • Heizung

Klimaanlagen • Verstopfungen • Wärmepumpen • Kernbohrungen

2523 Tattendorf/NÖ
Ludwig-Wengerstraße 2
Tel: 0676/5983731
Tel: 0677/64896198
E-Mail: office@installateur-gwh.at
www.installateur-gwh.at



Jetzt für die Ferienbetreuung anmelden!

Auch 2026 ist für die Sommermonate wieder eine Ferienbetreuung geplant. Die Erhebungen für die Sommerbetreuung werden im Jänner durchgeführt. Sollten sich für jede Woche genügend Kinder anmelden, wird die Betreuung in der 1. bis 7. Ferienwoche von der Volkshilfe in den Räumlichkeiten der Volksschule Teesdorf stattfinden.

UNSERE FUSS- BALLER



Wie gewohnt informieren wir Sie über die aktuellen Neuigkeiten rund um den ASK Blumau.

Allgemeines

Das Jahresende bietet Gelegenheit für einen sportlichen Rückblick und zugleich für eine wirtschaftliche Bilanz. Die Basis für einen stabilen Vereinsbetrieb bilden unsere drei zentralen Standbeine: Sponsoreneinnahmen, Veranstaltungen und Kantineinnahmen bei Heimspielen.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, unseren Sponsorenpool weiter auszubauen. Mit der Fa. Kornfeld GmbH & Co KG und der PreZero Sorting Austria GmbH dürfen wir zwei neue starke Partner begrüßen.

Unsere Veranstaltungen waren im vergangenen Jahr wieder hervorragend besucht – besonders hervorzuheben ist der traditionelle Weihnachtsmarkt, der sich über stetig steigenden Zuspruch erfreut.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen Fans, die unsere Jugend- und Erwachsenenteams bei den zahlreichen Heimspielen Woche für Woche unterstützen.



Unsere U16 Gruppensieger

Rückblick Kampfmannschaft

Sportlich blicken wir insgesamt positiv auf die abgelaufene Herbstsaison zurück. Auch wenn am Ende der 10. Tabellenplatz in der 2. Klasse Triestingtal zu Buche steht, sind wir mit der Punktausbeute von 14 Punkten und dem geringen Rückstand auf die oberen Plätze (nur 7 Punkte auf Rang 2) durchaus zufrieden.

Besonders hervorzuheben ist der Auswärtssieg im Nachbarschaftsderby in Teesdorf, der durch eine tolle kämpferische Leistung verdient eingefahren werden konnte.

Weniger erfolgreich verlief die Saison für unsere Reserve, die lediglich einen Sieg verbuchen konnte und somit auf dem letzten Tabellenplatz überwintern muss.

Jugend

Unsere insgesamt 10 Nachwuchsmannschaften können auf eine sehr erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken. Besonders erfreulich ist, dass bereits mehrere junge Talente ihre ersten Einsätze im Erwachsenenfußball gefeiert haben. Hier ein kurzer Überblick:



Unsere U10 im Spiel gegen FK Austria Wien

- **U7** – trainiert seit dem Sommer und hat bereits erste Freundschaftsspiele absolviert.
- **U8** – im ersten Meisterschaftshalbjahr wurden bereits die ersten Siege gefeiert und schöne spielerische Fortschritte erzielt.
- **U9** – ebenfalls mit zahlreichen Erfolgen und sichtbaren Entwicklungsfortschritten im zweiten Meisterschaftsjahr.
- **U10** – musste nur eine Niederlage hinnehmen, alle weiteren Spiele wurden klar gewonnen. Ein besonderes Highlight war das Freundschaftsspiel gegen FK Austria Wien im November – trotz einer 5:19-Niederlage ein unvergessliches Erlebnis!
- **U11 A** – gewann fast alle Spiele und wurde (inoffiziell – da ohne Tabelle gespielt wird) Gruppensieger.
- **U11 B** – erreichte mit mehreren Siegen einen guten Mittelfeldplatz.
- **U12** – musste sich nur im letzten Spiel geschlagen geben und wurde starker Zweiter.
- **U13** – erreichte mit 18 Punkten aus 10 Spielen den hervorragenden zweiten Platz im mittleren Play-off. Beste Torschützen: Sebastian Sassy und Fabio Toman.
- **U16** – spielte eine nahezu perfekte Herbstsaison, holte 19 Punkte aus 8 Spielen und sicherte sich den Gruppensieg im unteren Play-off. Ein 3:3 in Kirchberg am Wechsel genügte dafür in der letzten Runde. Top-Torschützen: Milian Stanojevic und Florian Sterner.
- Aus der U16 feierten bereits Emilio Luca und Moritz Oberhauser ihr Debüt in der Kampfmannschaft. Weitere Debüts werden im Frühjahr 2026 erwartet.
- **U17** – absolvierte eine solide Herbstsaison in der NÖ Nachwuchslandesliga und belegte mit 10 Punkten aus 10 Spielen den guten 7. Platz. Beste Torschützen: Darijo Gozdenovic, Milian Stanojevic, Florian Kieweg und Matthias Gispereg.

Veranstaltungen

Das Sportlerfest im August war auch heuer ein voller Erfolg! Das beliebte 7-Meter-Schießen sorgte wieder für spannenden Duellen und großartige Stimmung bei Jung und Alt.

Der Weihnachtsmarkt am Fußballplatz hat sich endgültig zu einem echten Höhepunkt im Gemeindekalender entwickelt. Atmosphäre, Kulinarik und Handwerkskunst machten ihn zu einem perfekten Jahresabschluss.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass solche Veranstaltungen Jahr für Jahr möglich sind.



Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, unseren Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2026!



TISCHTENNIS IN BLUMAU-NEURISSHOF

TTV-RichOTTO: EIN JAHR VOLLER WACHSTUM, GEMEINSCHAFT UND UNVERGESSLICHER MOMENTE

Unser zweites Vereinsjahr liegt hinter uns – ein Jahr, das uns nicht nur sportlich weitergebracht hat, sondern uns als Gemeinschaft enger verbunden hat, als wir es zu Beginn je erwartet hätten. Es war ein Jahr voller begeisternder Trainingsabende, intensiver Ballwechsel, neuer Freundschaften und vieler kleiner Augenblicke, die zeigen, wie viel Herz in diesem Verein steckt.

Großartige sportliche Entwicklung

Wir dürfen auf eine Mannschaft blicken, die sich in den letzten zwei Jahren enorm entwickeln durfte. Unsere erfahrenen Spielerinnen und Spieler haben dabei eine beeindruckende Rolle übernommen: Sie führen an, geben Tipps, motivieren – immer mit einem Lächeln und einer offenen Haltung, die den gesamten Verein beflügelt.

Die Fortschritte sind spürbar. Jeder einzelne hat dazugewonnen – sei es an Technik, Ausdauer, taktischem Feingefühl oder an mentaler Stärke. Man hört es am schnelleren Tempo der Ballwechsel, am konzentrierten Schweigen in den entscheidenden Momenten, aber auch am herzhaften Lachen, wenn ein spektakulärer Ball doch nicht ins Ziel findet. Es ist diese Mischung aus Anspruch und Freude, die uns Woche für Woche wachsen lässt.

Vereinsfamilie

Worüber wir uns alle einig sind und was uns besonders berührt: Wir sind mehr als ein Sportverein. Wir sind ein Ort geworden, an dem man ankommt und sofort spürt, dass man dazugehört. Und so sind Montag und Donnerstag für viele von uns zu kleinen Inseln im Alltag geworden. Egal wie stressig der Tag war – sobald wir die Halle betreten, fällt der Druck ein biss-



Der TTV-RichOTTO blickt auf eine tolles Jahr zurück

chen ab. Man begrüßt sich mit einer Umarmung, tauscht ein paar Worte aus, wärmt sich gemeinsam auf – und plötzlich ist da wieder dieses vertraute Gefühl: Hier bin ich richtig. Genau diese Atmosphäre macht unseren kleinen Verein zu etwas Besonderem. Sie lebt von jedem einzelnen Mitglied, von Offenheit, Wertschätzung und echter Freude am Zusammensein.

Von 14 bis 78 Jahre

Ein Herzstück unseres Miteinanders ist die Vielfalt unserer Spielerinnen und Spieler. Unser Jüngster ist 14 Jahre alt, der Älteste 78 – und genau darin liegt die Seele unseres Vereins.

Wenn jemand mit jahrzehntelanger Erfahrung einem Jugendlichen mit leuchtenden Augen erklärt, wie man einen Topspin besser kontrolliert, dann ist das mehr als ein Training. Es ist Begegnung. Es ist Weitergabe von Wissen. Es ist gegenseitige Inspiration.

Die Jüngeren bringen Tempo, Neugier und Wettkampfgeist ein. Die Älteren geben Ruhe, Weisheit und Gelassenheit weiter. Diese Mischung formt eine Atmosphäre, in der jede Generation die andere stärkt – und das macht uns unverwechselbar.

Unsere 1. Weihnachtsfeier

Ein ganz besonderer Moment war unsere 1. Weihnachtsfeier. Es war ein Fest, das gezeigt hat, wie stark wir zusammengewachsen sind. Wir haben gelacht, Erinnerungen geteilt, Geschichten erzählt und gemeinsam auf das Jahr angestoßen. Es war ein Abend voller Wärme, der uns als Verein noch enger verbunden und uns gezeigt hat, wie wertvoll diese Gemeinschaft ist. Herzlichen Dank an den TC-Blumau-Neuribhof, für die Clubräumlichkeiten. „Wir Vereine müssen zusammenhalten“ waren die Worte von Obfrau Sabine Öfferl, als wir um die Räumlichkeiten anfragten. Und so blicken wir dankbar zurück und mit Vorfreude ins nächste Jahr. Wir freuen uns auf die kommenden Trainingsabende, auf sportliche Herausforderungen, auf gemütliche Gespräche nach dem Spielen, auf neue Mitglieder, die unsere Runde bereichern werden – und auf viele schöne Momente, die uns weiter zusammenschweißen.

Unser drittes Vereinsjahr kann kommen. Wir sind bereit – als Mannschaft, als Freunde, als Gemeinschaft.

Euer Vorstand des TTV-RichOTTO

Unsere
**GEWERBE
HALLEN**

brauchen deine Vision

**Direkt an der B17, nahe A2 Baden
(zwischen Teesdorf und Kottingbrunn)**



€10
pro m²



Fragen? 0664 144 42 18
info@ag-teesdorf.at

Infos:
ag-teesdorf.at





Der **Sportschützenverein Blumau** übermittelt Ihnen auf diesem Wege die besten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Mögen alle Ihre Wünsche für 2026 in Erfüllung gehen!



Die **LEADER-Region** wünscht Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!



Pfarrer Mag. Marko Jukic und der **Pfarrgemeinderat** wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Jahr 2026!



Der **TTV-RichOtto** wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Die **Pulverteufln** wünschen frohe Weihnachten und einen feurigen Rutsch ins neue Jahr!

Eine friedvolle gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht der **Jiu Jitsu-Verein!**



Der **Niederösterreichische Zivilschutzverband** wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!



Der **Kameradschaftsbund** wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2026!



Der **TC** wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben sowie ein tolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026!



Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Blumau** wünschen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2026!



Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Vorstand vom **Dorferneuerungsverein!**

Der **ASK Blumau** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Weihnachten & ein besseres Jahr 2026!



Mit dem Versprechen, auch im kommenden Jahr für Sie tätig zu sein und mit der Bitte, um Ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben, wünscht Ihnen der **Bacherlverein** ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel!

Die **SPÖ** wünscht allen Blumau-Neurißhofer*innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2026!

Der **ASBÖ** möchte sich auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2026!

Der Vorstand des **Pensionistenklubs** wünscht allen schöne und ruhige Weihnachten sowie ein friedliches 2026!

Die **Bürgerliste PUL** wünscht besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026!



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026 wünscht **der Verein Bunt!**



CHRISTBAUMABHÖLUNG

EIN SERVICE DER GEMEINDE

BLUMAU-NEURISSHÖF

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bietet ihren Bürger*innen auch heuer wieder das Service der kostenlosen Christbaumentsorgung an. Bitte achten Sie darauf, dass der Baum dafür frei von Schmuck und Lametta ist.

Die Christbaumabholung findet von **7. bis 31. Jänner 2026** statt.

Die Sammelstellen sind in beiden **Ortsteilen mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet.**

ID-AUSTRIA

NEUES SERVICEAM GEMEINDEAMT

Seit 15. Oktober 2025 können Blumau-Neurißhofer*innen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr und mit österreichischer Staatsbürgerschaft ihre ID Austria nach Terminvereinbarung am Gemeindeamt beantragen. Sie müssen dazu ihren Reisepass oder Personalausweis mitbringen. Eine Beantragung bei anderen Registrierungsbehörden wie z.B. der Passbehörde (BH-Baden) oder Finanzämtern ist weiterhin möglich.

Unter <https://ida.gv.at/de/registrieren> finden Sie weitere Informationen zur Registrierung einer ID-Austria.

Wer einen österreichischen Reisepass oder Personalausweis bei einer Passbehörde beantragt, erhält automatisch eine ID Austria, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Personen mit Inlandsbezug ohne österreichische Staatsbürgerschaft können die ID Austria leider nicht bei der Gemeinde Blumau-Neurißhof beantragen, sondern müssen sich an die Landespolizeidirektionen oder Dienststellen des Finanzamts Österreich wenden.

Unter www.id-austria.gv.at/de/kontakt finden Sie Hilfe bei der Registrierung, Anmeldung oder Nutzung von ID Austria oder Widerruf bei Verlust/Diebstahl. Die Servicierung von Bürgerinnen und Bürgern erfolgt ausschließlich über das Bundesrechenzentrum (BRZ): Hotline: Tel.: 01 711 23 88 44 66; e-mail: hilfe@id-austria.gv.at



SAMMELSTELLEN: NEURISSHÖF:

- SPÖRTPLATZ
- MÜLLINSEL KLÖNIESTR.
- PARKPLATZ KINDERGARTEN NEURISSHÖF
- EINFAHRT WERKSTR.
- KREUZUNG JOSEF HOLZINGERSTR./JOSEF HEBENSTREITSTR.
- KREUZUNG HEIDEGASSE/HUGO WOLLNERSTRASSE
- FEUERWEHRSTRASSE

BLUMAU:

- MÜLLINSEL DR. E. LOITZL STRASSE
- MÜLLINSEL KASINÖSTR.
- KREUZUNG HAUPTALLEE/GLEISWIESENSTR.
- NEUE HEIMAT, WIESE BEI MÜLLINSEL

KINDER, war das EIN FEST!

GEMEINDE EHRTE JUBILARINNEN UND JUBILARE MIT GEMEISAMER FEIER

Mit Steve Wonders Happy Birthday hießen Bürgermeister René Klimes und sein Team vom Veranstaltungsausschuss die Jubilarinnen und Jubilare aus der Gemeinde Blumau-Neurisshof herzlich willkommen, die im 2. Halbjahr runden Geburtstag oder ein seltenes Ehejubiläum feierten. Für eine gemütliche Jause mit perfektem Service sorgten die Mandatarinnen und Mandatare selbst, vom Ortschef gab's Blumen und Wein sowie natürlich die besten Glückwünsche von ihm und seinem Team.



Gratulation für Nevenka Pudic zum 75er



Gratulation für Silvia Hanselik zum 75er



Alles Gute zum 75. Wiegenfest hieß es für Christl Tschapik



Glückwünsche für Helga Möisinger zum 80er



Glückwünsche für Liane Klimes zum 80er



Happy Birthday für Sigfried Flek zum 80er



Anneliese Bankmann-Walter wurde zum 85. Geburtstag gratuliert



Franz Olesko wurde zum 85. Geburtstag gratuliert



Gratulationen und Blumen gab es auch für Emilie Jarius zum 95. Geburtstag



Alles Gute hieß es auch für Ulrike und Hans Sarang zum seltenen Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit und damit 50 gemeinsame Jahre.



Die Jubilarinnen und Jubilare und ihre Familienmitglieder mit Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Manuela Mozelt, GR Nina Marth und GR Kristina Hasenöhr.

RESTMÜLLSTATISTIK

WENN WERTVOLLE RESSOURCEN VERLOREN GEHEN

Wertvolle Rohstoffe und tonnenweise Lebensmittel landen irrtümlich im Restmüll. Die Kampagne „Tatort Tonne“ startet als erste Gegenmaßnahme.

Trotz großer Fortschritte in der getrennten Sammlung landen in Niederösterreichs Restmüll weiterhin wertvolle Materialien, gefährliche Batterien und große Mengen genießbarer Lebensmittel. Die aktuelle Restmüllanalyse 2025, durchgeführt im Auftrag des Landes Niederösterreich, zeigt deutlich: Pro Person fallen jährlich rund 136 Kilogramm Restmüll an. Ein erheblicher Teil davon wäre vermeidbar oder könnte durch richtige Trennung wiederverwertet werden.

Im Restmüll finden sich nach wie vor zahlreiche Wertstoffe wie Kunststoff, Papier, Glas, Metalle sowie Batterien und Elektroaltgeräte. Die größte Fehlwurfgruppe bleiben biogene Abfälle: 37 Kilogramm pro Person landen jährlich irrtümlich in der Restmülltonne. Zusätzlich gehen 38 Kilogramm Wertstoffe pro Kopf verloren. Der Großteil dieser Stoffe wäre bei richtiger Trennung recycelbar.

Weiter Infos: www.gva.at

Geboren wurde

Niklas Stelzer
Dahlia Barta-Klamm
Levian Scheifinger

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren

75. Geburtstag:

Christine Arthold
Nevenka Pudic
Ing. Werner Stefan Dobrisek

80. Geburtstag:

Gertraud Patak
Christl Tschapik
Liane Klimes
Edith Lipp

85. Geburtstag:

Franz Olesko

95. Geburtstag:

Emilie Jarius

Goldene Hochzeit:

Ulrike und Ing. Hans Sarang

Die Gemeinde
gratuliert herzlich!

Wir nehmen Abschied von:

Helga Paulesich
Christine Irmgard Rabe
Herbert Preßler
Helene Kohl

Wir werden unseren
Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

VERANSTALTUNGEN VON DEZEMBER 2025 bis Mai 2026

DEZ.

24.12. Christmette, 21 Uhr

31.12. Silvesterhütte der Feuerwehr beim Feuerwehrhaus, 8 – 13 Uhr

JÄN.

16.1. Neujahrsempfang der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Kollersaal, 18.30 Uhr

FEB.

16.2. Kindermaskenball der Kinderfreunde, Kinderfreundeheim

20.2. Kabarett mit Manfred Spiess-Gschichtln, die das Leben schrieb, Kollersaal, 18.30 Uhr

26.2. Bürgerinformation Glasfaserausbau

APRIL

3.4. Osternestersuche mit den Kinderfreunden, Kinderfreundeheim

30.4. Fackelumzug der Kinderfreunde, Treffpunkt: Kinderfreundeheim

MAI

1.5. Maifeier, Kinderfreundeheim

Müllabfuhr DEZEMBER bis März

Biomüll: 17.12., 31.12., 14.1., 28.1., 11.2., 25.2., 11.3., 25.3.

Gelber Sack: 19.12., 30.1., 13.3.

Restmüll: 19.12., 16.1., 13.2., 13.3.

Altpapier: 29.12., 18.2.

Aschentonne: 19.12., 16.1., 13.2., 13.3.

Änderung Abholtermine 2026

Aufgrund der Einführung des Einwegpfandes verringert sich die Sammelmenge der Gelben Sammlung. Deshalb geben die zuständigen Sammel- und Verwertungssysteme (SVS) mit 1. Jänner 2026 eine Änderung des Abfuhrintervalls des Gelben Sackes im Bezirk Baden vor. Künftig wird der Gelbe Sack 6-wöchig abgeholt. Es werden weiterhin 13er-Rollen Gelbe Säcke am Jahresende verteilt. Durch diese Anpassung des Abholrhythmus werden die Restmülltonne und der Gelbe Sack künftig an unterschiedlichen Tagen entleert bzw. abgeholt.

Das kostenlose GVA Baden-SMS-Erinnerungsservice erinnert neben der Restmüll- und Altpapierpapiertonne, auch an die Abholung des Gelben Sackes. Eine Anmeldung ist unter www.gvabaden.at/smsgservice möglich.

Fragen zur Mülltrennung? Tel. 02234/74-151 Mo-Fr 8:00-12:00 | Di 15:00-18:00 | Fr 12:00-13:00

abfallberatung@gvabaden.at | www.gvabaden.at

ZAHNMEDIZINER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE DEZEMBER BIS MÄRZ
JEWEILS VON 9:00 BIS 13:00 UHR

13./14.12.	Dr. Laura OHLMS, Wiener Neustädter Str. 103 2601 Sollenau, Tel. 02628 62316
20./21.12.	Dr. Tara REZWAN, Wiener Str. 3/2 2486 Pottendorf, Tel. 02623 20460
24.-26.12.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 22929
27./28.12.	Dr. Tara REZWAN, Wiener Str. 3/2 2486 Pottendorf, Tel. 02623 20460
31.12./1.1.	Amelia SCHLANITZ, Bahngasse 41 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 27711
3./4.1.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234
6.1.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
10./11.1.	Dr. Laura OHLMS, Wiener Neustädter Str. 103 2601 Sollenau, Tel. 02628 62316
17./18.1.	Dr. Felicia-Mihaela BURGER, Badgasse 1, 2552 Hirtenberg, Tel. 02256 65828
24./25.1.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
31.1./2.	Dr. Benedict BEIRER, Hauptstr. 37 2544 Leobersdorf, Tel. 02256 62670
7./8.2.	Dr. Alina RIESSER, Hauptstr. 41/4 2340 Mödling, Tel. 02236 892789
14./15.2.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252 829607
21./22.2.	Dr. Tara REZWAN, Wiener Str. 3/2 2486 Pottendorf, Tel. 02623 20460
28./1.3.	Dr. Laura OHLMS, Wiener Neustädter Str. 103 2601 Sollenau, Tel. 02628 62316
7./8.3.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
14./15.3.	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
21./22.3.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a 2521 Trumau, Tel. 02253 7150
28./29.3.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5 2542 Kottingbrunn, Tel. 02252 76997

FUNDGEGENSTÄNDE AM GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- Top-Jugendticket
- Deutsch Sprach-Lese-Buch 3
- Grüne Geldbörse
- Schwarze Geldbörse
- Goldener Armreif mit grünen Steinen
- Schlüssel mit schwarzem Schlüsselband
- Louis Vuitton Börse
- Tabaktäschchen
- Schlüsselbund mit blauem Kreuz und bunter Socke

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die
Gemeinde Blumau-Neurißhof,
Anton Rauchplatz 4a, 2602
Blumau-Neurißhof,
Tel. 02628 48290/0
gemeinde@
blumau-neurisshof.gv.at

LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am
Heiglteich 21, 2500 Baden
Tel. 0664 9998610, s.pohl@
baden-media.at

ApOtheKENKALENDER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON DEZEMBER 2025 bis März 2026

20. DEZ.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
21. DEZ.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
25. DEZ.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
26. DEZ.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
27. DEZ.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
28. DEZ.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
1. Jän.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
3. Jän.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
4. Jän.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
6. Jän.	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
10. Jan.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
11. und 17. Jän.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
18. und 24. Jän.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
25. Jän. und 31. Jän	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
1. und 7. Feb.	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
8. und 14. Feb.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
15. und 21. Feb.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
22. und 28. Feb.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
1. und 7. März	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
8. und 14. März	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke
15. und 21. März	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
22. und 28. März	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
29. März	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253/21627

Praktische Ärzte

Wochenende und Feiertage

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In einigen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Wochenend- und Feiertagsdienste finden derzeit zwischen 8 und 14 Uhr statt. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin.

13./14.12.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
26./27.12.	Dr. Sandra Franziska PAULA-EHRENHÖFER, Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau, Tel. 02628 22020
31./1.2.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243
21./22.2.	Dr. Sandra Franziska PAULA-EHRENHÖFER, Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau, Tel. 02628 22020
21./22.3.	Dr. Sandra Franziska PAULA-EHRENHÖFER, Anton-Rauchplatz 4c, 2602 Blumau, Tel. 02628 22020
28./29.3.	Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33 2603 Felixdorf, Tel. 02628 62243

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte
in Ihrem unmittelbaren Umkreis: www.141.at/noe/suche.html

Wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Wichtige Telefonnummern

Ihre Servicenummern

Abwasserverband: 02253 7519

Abfallwirtschaftsverband: 02234 74151
vormittags

Autowrackentsorgung Wendelin:

0699 10888260

BH Baden: 02252 9025-0

Caritas Sozialstation Leobersdorf:
02256 63639

EVN Störung: 02622 26880

Hilfswerk: 02252 790777

Kanal-Alarmtelefon: 0664 4103073

Lebenshilfe: 48251

Pfarrre Günselsdorf: 02256 63325

Polizei Günselsdorf: 059133 3306

Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof):
01 5123769

Tierkörperverwertung Tulln: 02272
64271

Tierheim Baden: 02252 42110

Telekom Störung: 11120

Vergiftungszentrale: 01 4064343

Volkshilfe: 0676 86762602

Wasserleitungsverband: 02252 76273

TUT-GUT!-Tipp

„Bewegung macht nicht nur fit, sondern auch schlau!“

Bewegung heißt das Zauberwort, mit dem die Balance zwischen Belastung und Belastbarkeit gehalten werden kann.

Internationale und nationale Empfehlungen für Bewegung von Kindern und Jugendlichen gehen von mindestens 60 Minuten Bewegung pro Tag mit zumindest mittlerer Intensität aus. Dazu sollten an mindestens drei Tagen der Woche muskelkräftigende und knochenstärkende Bewegungsformen und Aktivitäten durchgeführt werden, die die Koordination verbessern und die Beweglichkeit erhalten. Falls sitzende Tätigkeiten länger als 60 Minuten dauern, werden zwischendurch kurze Bewegungseinheiten empfohlen.

- Probieren Sie verschiedene Sportarten aus
- Fördern Sie Ihre Konzentration durch kurze Bewegungseinheiten zwischendurch
- Seien Sie Vorbild für Ihre Kinder und lassen Sie bei kurzen Strecken das Auto stehen

Viele weitere Tipps und Infos:
www.noetutgut.at



01



02



03



04



05



06



07



08

Blumau-Neurißhof erleben

01 Drei echte Haudegen – der 70-jährige Ulli Bär, der 60-jähriger Werner Auer und der auch nicht mehr ganz so jugendliche Ulli Winter rockten den Feuerwehrvorplatz in Blumau-Neurißhof mit Austropop vom Feinsten, bei dem es kein Halten auf den Bänken gab. Von Beginn an riss „Wir san a3“ das Publikum mit und begeisterte die Generationen mit Liedern, die Geschichte schrieben.

02 Das idyllische Inselfest im Steinböckpark ist zurecht Sommer-Highlight! Was dem Bachelverein mit Obmann Anton Soss auch perfekt gelingt, denn nicht nur das (Mehl-)Speisenangebot ist rekordverdächtig, Live-Musik und herzhaftes Geselligkeit machten die Insel auch heuer bis weit nach Mitternacht zum Zentrum der guten Laune.

03 Zum Flohmarkt für Kindersachen – vom Spielzeug bis zur Bekleidung – luden Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt gemeinsam mit ihrem Team ein und durften sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen, die den Kollersaal mit ihren Ständen in einen Riesenspielzeugladen verwandelten.

04 Bei der LEO-Erntedanksammlung der Pfarre konnte die Jungschar 460 1/2 kg Sachspenden in 22 Kartons verpacken. Ein herzliches vergelt' s Gott sagt die Pfarrgemeinde.

05, 07, 08 Zu Allerheiligen legte die Gemeinde Kränze bei den Ehrengräbern und -denkmälern in der Gemeinde nieder. Auch der Soldatenfriedhof wurde nicht vergessen.

06 Der ASK Blumau lud zum großen Sommerfest auf seine Anlage ein und durfte sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen, die sich bei Livemusik und Imbiss bestens unterhielten. Mit dabei auch Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, die dem Verein mit Erwin Grabner und Albert Hermann an der Spitze auch eine Überraschung mitgebracht hatten: Der Rasentraktor musste erneuert werden, um den Fußballplatz für die Kampfmannschaft und die Spiele der Jugend und Reserve auf Vordermann bringen zu können. „Der alte Rasentraktor war nicht mehr zu reparieren“, weiß der Ortschef, der das Vorhaben nun mit 5.000 Euro unterstützte.